

Zeitschrift: Pestalozzi-Kalender
Herausgeber: Pro Juventute
Band: 62 (1969)
Heft: [2]: Schüler

Rubrik: Kalendarium

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

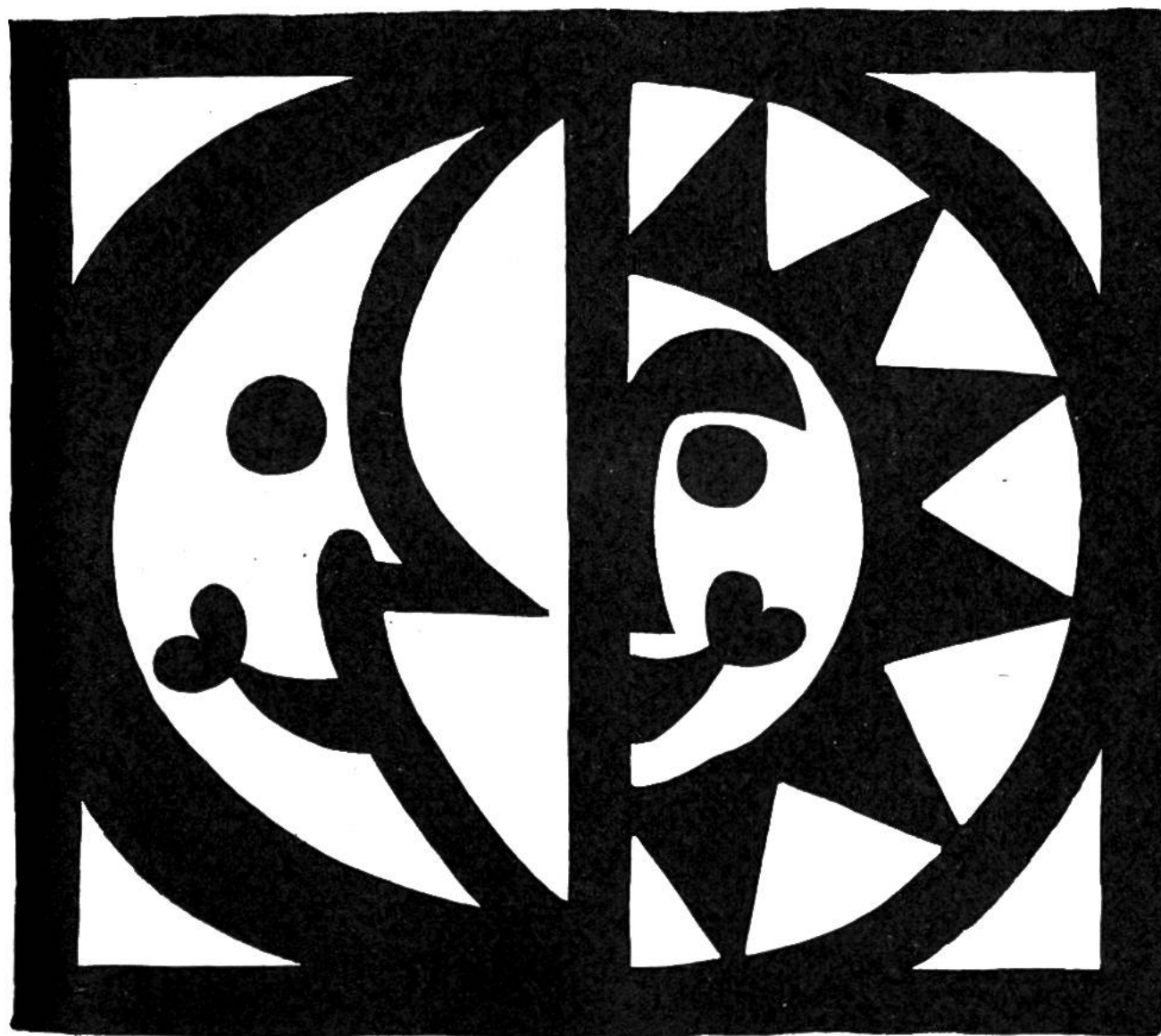
Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 06.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Kalendarium



1969



Eine der Hauptfiguren der Bündner Geschichte ist ein Oberst, der zur Zeit des Dreissigjährigen Krieges eine bedeutende Rolle spielte. Zuerst war er reformierter Prediger und stand im Gegensatz zu den katholischen Spaniern. Mit einigen Mitverschworenen tötete er einen spanisch gesinnten Bündner, ging es ihm doch darum, seine Heimat von allen fremden Einflüssen zu reinigen. In der Folge aber wurde Graubünden Kriegsschauplatz; die reformierten Führer mussten fliehen. Bald griff nun Frankreich ein, und unser Oberst änderte seine Gesinnung und seine Konfession. Doch damit waren seine politischen Veränderungen noch nicht zu Ende; um seinen Ehrgeiz zu befriedigen, nahmen seine Pläne einen oft recht undurchsichtigen Verlauf. Seine Politik hatte zahlreiche Feinde, die ihn an einer Fastnachtsfeier ermordeten. Seine Arbeit zeitigte später grossen Erfolg: mit Spanien kam ein Vertrag zustande, und auch die Österreicher zogen sich zurück. So konnten die Bündner nach schwerer Zeit wieder den äusseren und inneren Frieden gewinnen. fürstlich

Die Texte zu den Bildern berühmter Schweizer schrieb Markus Fürstenberger.

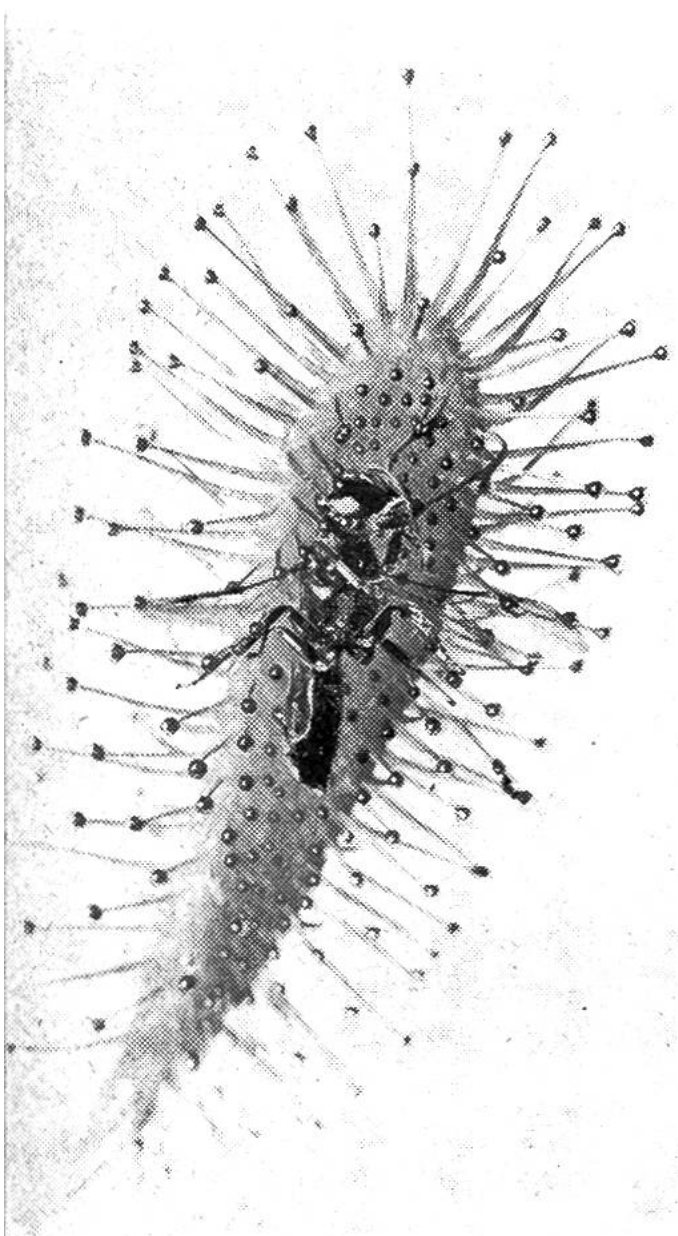
Januar

1	Mittwoch Neujahr
2	Donnerstag
3	Freitag
4	Samstag

Der *Amateur* ist der Nichtfachmann, der sich nur aus Liebhaberei in der Kunst oder im Sport betätigt. Er bezieht im Gegensatz zum *Professional*, dem Berufssportler, keine materiellen Vorteile.

Die Erklärungen der Fremdwörter verfasste Fred Friedländer.

Der Sonnentau ist ein gefährlicher Räuber



Für kleine Insekten bedeutet es Todesgefahr, wenn sie sich, durch die glitzernden Leimtropfen angelockt, auf einem Blatt der Sonnentau-Pflanze niederlassen. Sie bleiben daran wie an einem Fliegenfänger kleben. Durch ihr Zappeln reizen sie das Blatt. Es beginnt sich einzurollen. Die roten Borsten greifen nach dem Opfer und drücken es tief in den Blattgrund. Dort wird es durch scharfe Säfte verdaut. Nur der harte Chitinpanzer bleibt zurück. Die Pflanze braucht diese Zusatznahrung, weil der Sumpfboden nährstoffarm ist.

Die Texte und Photos der Naturbeobachtungen stammen von Willy Gamper.

Januar

5 Sonntag

6 Montag

7 Dienstag

8 Mittwoch

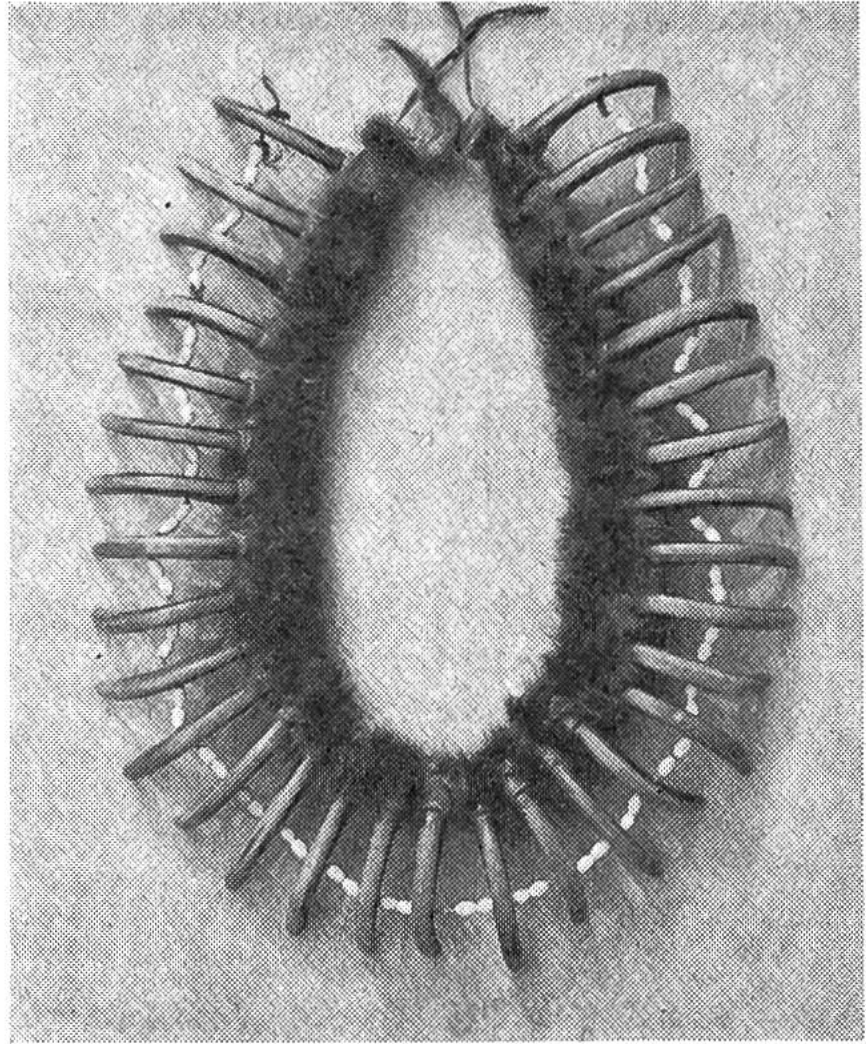
9 Donnerstag

10 Freitag

11 Samstag

Der *Reporter* besucht ein wichtiges Ereignis, *interviewt* = befragt am Anlass Beteiligte und teilt uns seine Aufzeichnungen als *Reportage* in der Zeitung, im Radio oder am Fernsehen mit.

Aus der Welt der Indianer



Halsbänder aus den Krallen des Grizzlybären waren wohl die am meisten geschätzten Jagdtrophäen vieler Indianerstämme; solche des Schwarzbären dagegen hoben das Ansehen ihres Trägers in keiner Weise, denn der Schwarzbär nimmt gewöhnlich vor dem Jäger Reißaus, während sich der Grizzly ihm entgegenstellt, weshalb es sowohl Mut wie Geschick braucht, ihn mit Pfeilen, einem Speer oder auch mit einem Vorderlader zu überwältigen. Es sind zahlreiche Indianer bekannt geworden, die mit bösen Narben von Kämpfen mit solchen wehrhaften Mutzen gezeichnet waren. (Gewicht über 180 kg, Klauen 7–9 cm lang.) – Es kam auch vor, dass Medizinmänner einzelne Krallen in der Krankenbehandlung verwendeten, was zeigt, welche Macht sie noch einem so kleinen Teil des Tieres zutrauten.

Die Beschreibungen der Indianergegenstände verfasste Gottfried Hotz.

Januar

12	Sonntag
13	Montag
14	Dienstag
15	Mittwoch
16	Donnerstag
17	Freitag
18	Samstag

Manneken = Männchen heisst im Holländischen die Modepuppe im Schaufenster. Daraus wurde *Mannequin*, die Vorführdame in den Modehäusern.



STOL-Transporter

Die Breguet 941 kann mit 7 Tonnen Last innerhalb von 150 Meter Rollstrecke, selbst auf schlammigem, sandigem oder unebenem Boden, sicher landen. Sie fliegt dreimal steiler an als die normalen Transportflugzeuge. Selbst sackgrobe Landungen machen dem Fahrgestell nichts aus. Die Breguet 941 landet in Waldlichtungen, die kaum breiter als ihre Spannweite (23 Meter) sind, und startet wieder in einer engen, steilen Kurve. – Flugzeuge, die über so phänomenale Kurzstart- und Kurzlande-Eigenschaften verfügen, nennt man STOL-Flugzeuge (STOL = Short Take Off and Landing). Die Breguet 941 erhielt ihre Fähigkeit durch eine besondere Flügelkonstruktion und die Propeller-Strahlumlenkung. Sie besitzt vier Propellerturbinen und kann 60 Mann oder 24 Verwundete auf Tragbahren transportieren.

Die Beiträge «Flugzeuge» stammen von Ernst Wetter.

Januar

19	Sonntag
20	Montag
21	Dienstag
22	Mittwoch
23	Donnerstag
24	Freitag
25	Samstag

Computer ist die englische Bezeichnung für Rechenmaschine.
Heute bezeichnet man den Elektronenrechner als Computer.



Clique an der Basler Fasnacht

An der Basler Fasnacht ziehen neben einzelnen Masken ganze Gruppen mit Trommeln und Piccolopfeifen durch die Stadt. Diese Gruppen, zusammengesetzt aus Männern und Frauen aller Berufe, werden «Cliquen» genannt. Den Grundstock der Clique bildet die Trommlergruppe, die sich während des ganzen Jahres in ihrer Kunst übt, um an der Fasnacht gut abzuschneiden. Jede Clique wählt sich ein Ereignis des vergangenen Jahres, das sie in möglichst witziger und verspottender Form darstellt. Alle Mitglieder der Clique tragen dieselben Kostüme und Masken, welche das Thema der Clique deutlich machen sollen. Ob die hier abgebildete Clique den traurigen Zustand unserer Gewässer aufs Korn nimmt?

Die Texte über Schweizer Bräuche verfasste Emanuel La Roche.

Januar/Februar

26 Sonntag

27 Montag

28 Dienstag

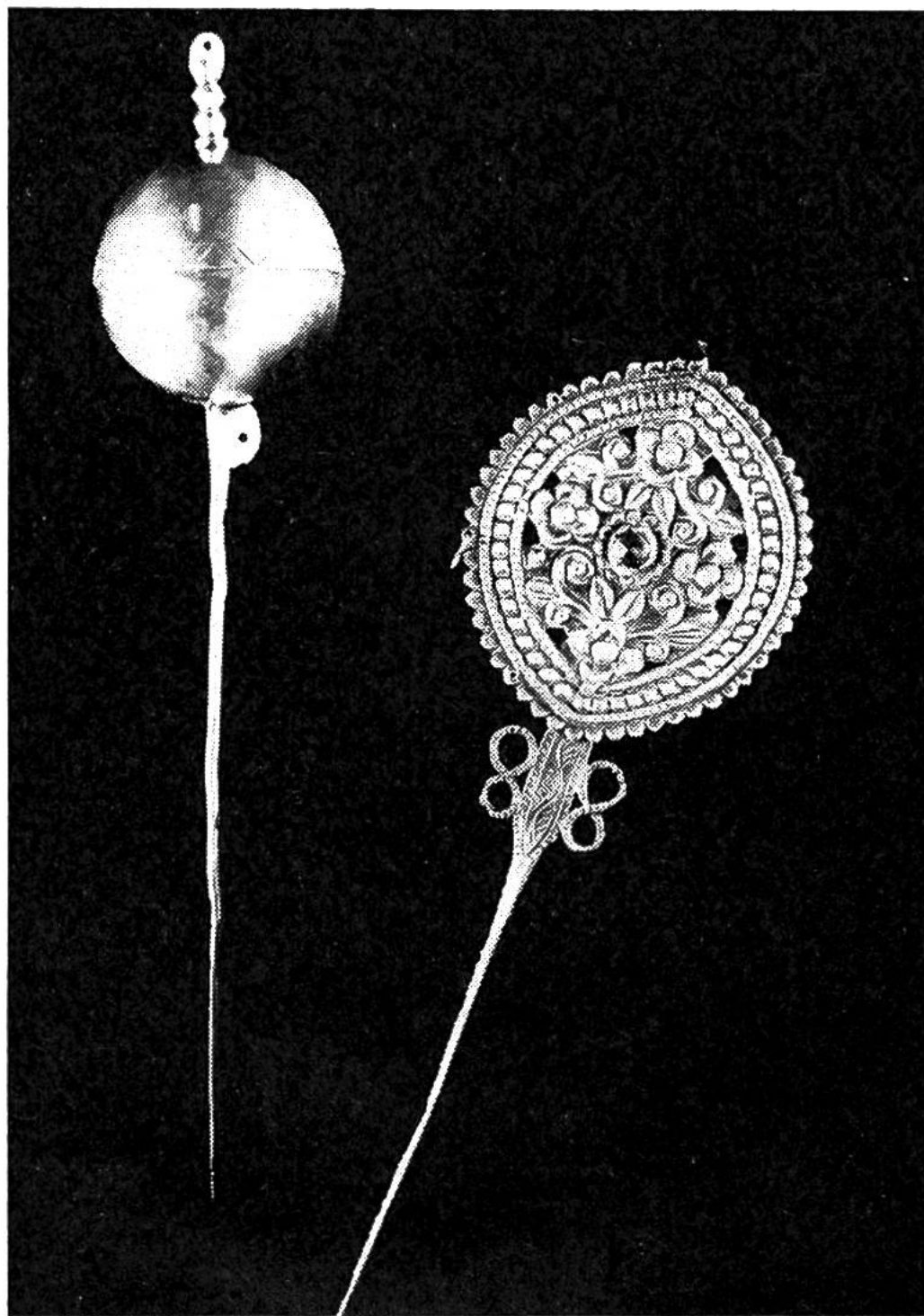
29 Mittwoch

30 Donnerstag

31 Freitag

1 Samstag

Mit *Star* = Stern bezeichnet man einen beliebten oder berühmten Bühnen- oder Filmkünstler.



Schmucknadel der Araukan-Indianer, Bolivien

Die Nadel mit dem Kugelkopf erinnert an ein europäisches Cheminée-Ornament, das man in das zum Verbrennen gerüstete Holz steckt.

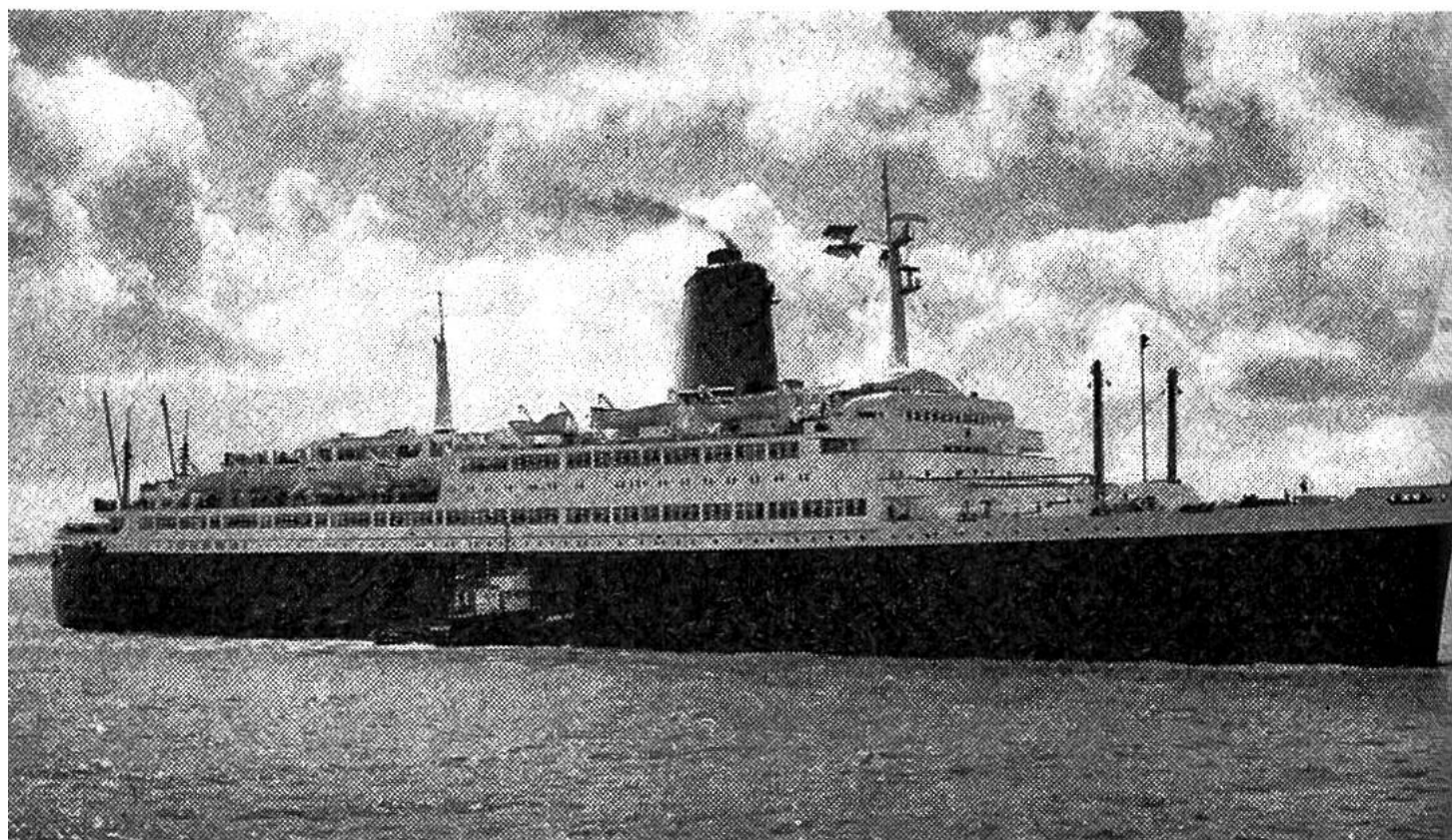
Die zweite Nadel ist aus ziseliertem und getriebenem Silber. Die Verzierung zeigt spanischen Einfluss.

Die Texte über Schmuck und Geschmeide verfasste Jean Gabus.

Februar

2 Sonntag
3 Montag
4 Dienstag
5 Mittwoch
6 Donnerstag
7 Freitag
8 Samstag

Infanterie kommt vom Spanischen: infante = Knabe, Knecht. Die Herren kämpften zu Pferd, die Knechte zu Fuss. Später wurden die Fusstruppen als Infanterie bezeichnet.



Handelsschiff

Welcher Betrieb herrscht doch in jedem Hafen, sei es in Hamburg, Rotterdam, Genua oder auch in Basel! Überall sind Schiffe vor Anker und löschen ihre Ladung. In den Meerhäfen stehen viele mehrmastige Wasserriesen, in Basel sind es Rheinkähne. Handelsschiffe beleben vor allem die grossen Häfen, ihre Aufgabe ist es, gewerbsmässig Waren aller Art und auch Personen auf allen Weltmeeren zu befördern. Je nach Verwendungsart des Schiffes ändern sich sein Aussehen und seine Bauart. So gehören zu den Handelsschiffen auch Passagierschiffe, Frachter, Erzschiffe, Kühlschiffe usw. In letzter Zeit trifft man auch oft das kombinierte Fahrgast- und Frachtschiff. Dieses gilt so lange als eigentliches Frachtschiff, als es nicht mehr als zwölf Passagiere aufnehmen kann.

Die Beiträge «Schiffe» verfasste Markus Fürstenberger.

Februar

9 Sonntag

10 Montag

11 Dienstag

12 Mittwoch

13 Donnerstag

14 Freitag

15 Samstag

Der *Manager* ist im Englischen der Geschäftsführer oder der Direktor. Der Manager führt auch für Sportler oder Künstler die Verhandlungen.



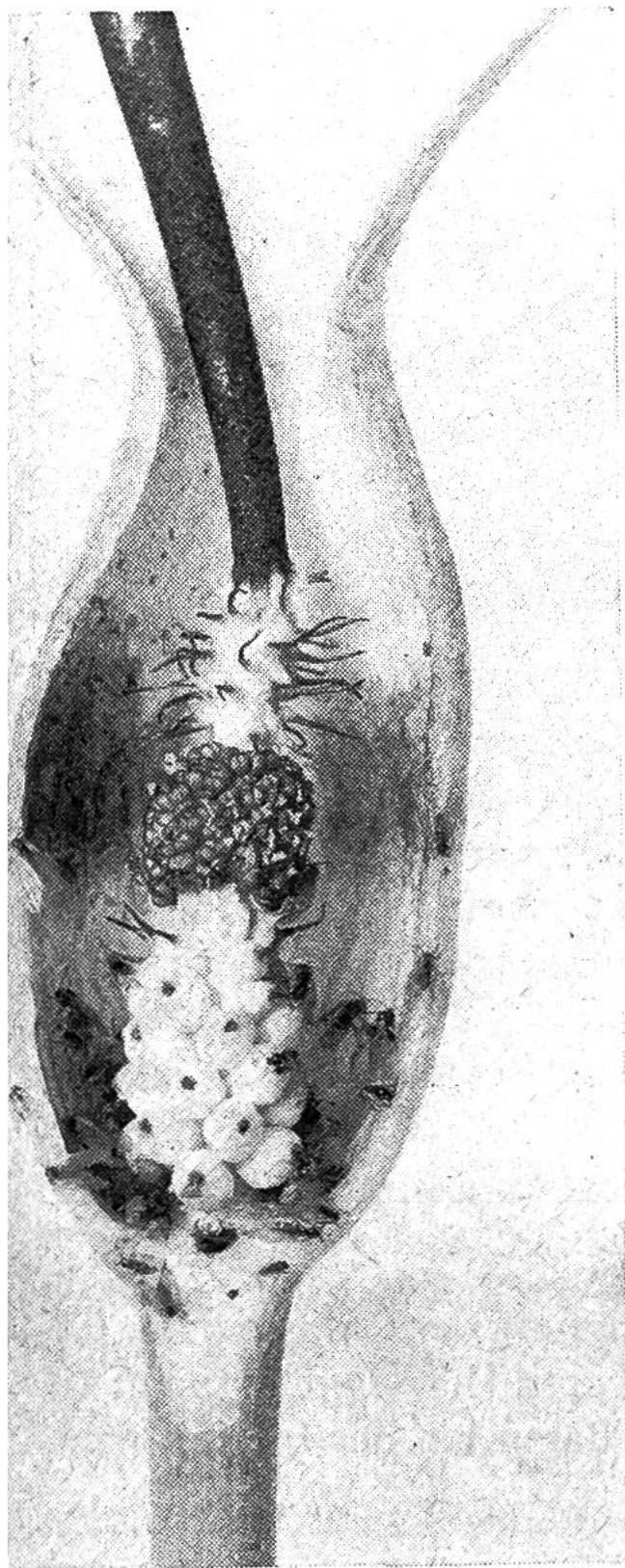
Erst um die Mitte des letzten Jahrhunderts tauchten an unseren Universitäten die ersten Studentinnen auf; das war etwas Un-erhörtes. 1868 begann auch ein Landmädchen aus dem Dorfe Bözen als erste Schweizerin in Zürich das Studium der Medizin. An verschiedenen Orten wurde darüber heftig diskutiert, und man war gespannt, wie dem Fräulein das strenge Studium gelingen werde.

Ganz einfach, meist schwarz gekleidet mit einem weissen Halskragen, ging sie an die Universität. Ihre Studien schloss sie rasch ab. 1872 bestand sie als erste Europäerin das medizinische Examen. Wenige Tage darauf begann sie ihre Privatpraxis. Später verheiratete sie sich mit einem Geologieprofessor. Ihre Arbeitskraft war unerschöpflich, überall, wo sie erschien, verbreitete sie Trost und Wohltat, den Armen half sie in Geldnöten. 1901 gründete sie in Zürich die schweizerische Pflegerinnenschule. Die bekannte Ärztin starb 1916. Marie Heim-Vögtlin

Februar

16	Sonntag
17	Montag
18	Dienstag
19	Mittwoch
20	Donnerstag
21	Freitag
22	Samstag

Durch Verstopfung oder Verkrampfung der Gefäße kann Gewebe absterben. Das führt häufig zum Herz-*Infarkt* (nicht *Infrakt*; eine *Fraktur* ist ein Bruch, damit hat der Infarkt nichts zu tun).



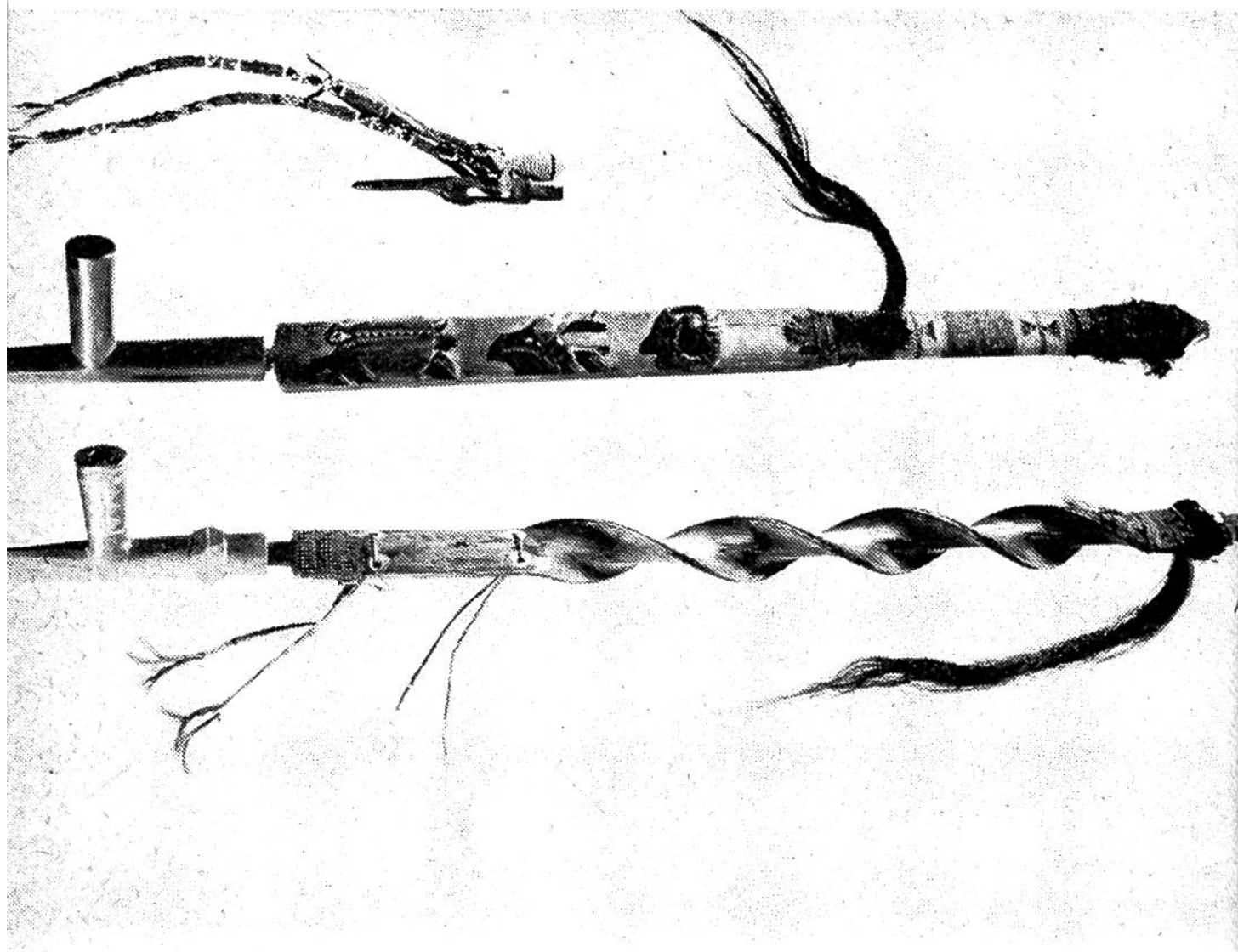
Der Aronstab ist eine Fliegenfalle

Aronblätter brennen auf der Zunge, weil sie nadelspitze Kristalle enthalten. Im Mai entfaltet sich die eigentümliche Blüte der Pflanze, der Aronstab. Aus einer grünen Blatt-Tüte ragt ein rotbrauner Duftkolben. Sein aasähnlicher Geruch lockt kleine Fliegen an. Die Insekten purzeln durch eine Reuse in den kugeligen Fallenapparat. Dort befinden sich Staubgefäße und zahlreiche Fruchtknoten, die später zu roten Beeren heranreifen. Beim Herumschwirren bepudern sich die Fliegen mit Blütenstaub und bestäuben zugleich die Narben. Nach einiger Zeit welkt die Borstenreuse; die Fliegen können ihr Gefängnis verlassen. Bald darauf purzeln sie in die nächste Falle.

Februar/März

23 Sonntag
24 Montag
25 Dienstag
26 Mittwoch
27 Donnerstag
28 Freitag
1 Samstag

Das *Team* ist eine Mannschaft oder eine Arbeitsgemeinschaft. Spielen oder arbeiten die Mitglieder eines Teams gut zusammen, so spricht man von *Teamwork*.

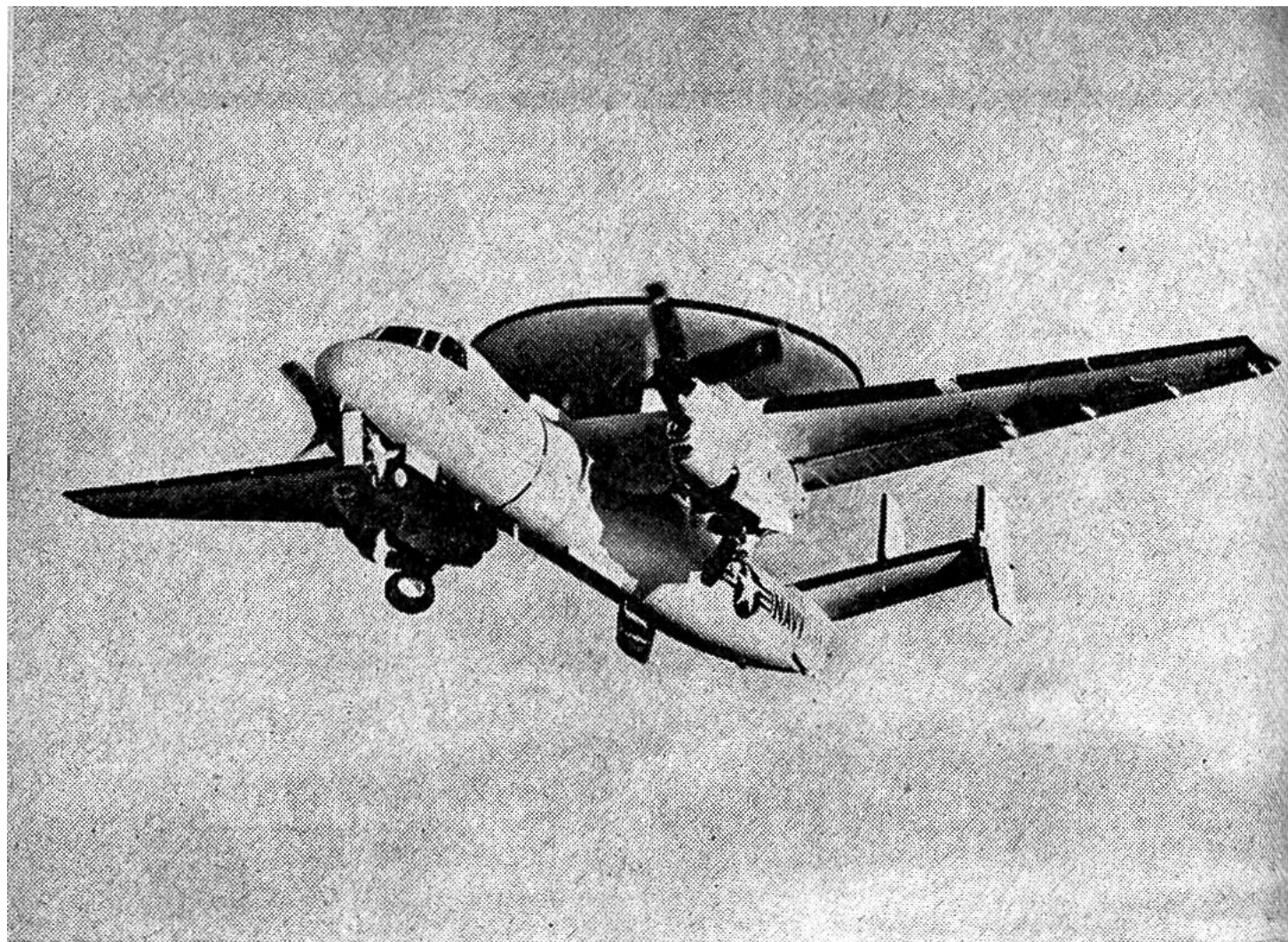


Das Mundstück der **Pfeife** in der Richtung zu halten, wo man den Sitz der verschiedenen Naturgottheiten vermutet, also gegen die «Mutter Erde», gegen die Sonne, nach den vier Himmelsrichtungen und gerade in die Höhe, nach dem Sitz des «Grossen Geheimnisses», ist eine altindianische Form des Rauchopfers und des Gebetes. Alte Indianer machen heute noch oft diese Bewegungen vor dem gewöhnlichen Rauchen. – Der Pfeifenstopfer oben ist ein sozusagen heiliges Gerät und stellt den Willen des Mannes dar, darum das kleine Zauberbeutelchen daran, das Zeichen der Weihe. – Beide abgebildeten Pfeifen sind etwa 80 Zentimeter lang und haben einen Kopf aus rotem Pfeifenstein, zu Ehren des Forschungsreisenden Catlin «Catlinit» genannt; der untere ist mit Zinn eingelegt.

März

2 Sonntag
3 Montag
4 Dienstag
5 Mittwoch
6 Donnerstag
7 Freitag
8 Samstag

Ein *Spot* ist im Amerikanischen eine kurze Durchsage am Radio. Der *Tele-Spot* ist eine kurze Aufzeichnung am Fernsehen und dient vor allem Reklamezwecken.



Radarflugzeug

Warum trägt diese Gruman «Hawkey» den Riesenteller von 7 Meter Durchmesser auf dem «Buckel»? Weil es ein Radarflugzeug ist, das mit seinem rotierenden Überwachungsradar andere Flugzeuge schon auf mehrere hundert Kilometer Entfernung aufspürt. Es ist ein bordgestütztes Frühwarnflugzeug. Bordgestützt heisst es deshalb, weil es auf Flugzeugträgern startet und landet. Die elektronischen Geräte, darunter Radar, Rechner, Datenverarbeitungs- und Übermittlungsgeräte, machen allein ein Gewicht von 5 Tonnen aus. Das Flugzeug wird von 5 Mann bedient. Es ist mit zwei Propellerturbinen ausgerüstet und fliegt mit 640 Stundenkilometer Höchstgeschwindigkeit. Als Turbo-prop hat die amerikanische «Hawkey» den Vorteil, dass sie sehr lang in der Luft bleiben kann, nämlich über 7 Stunden. Sie steht seit 1961 im Einsatz.

März

9 Sonntag

10 Montag

11 Dienstag

12 Mittwoch

13 Donnerstag

14 Freitag

15 Samstag

Ein *Set* ist eine Sammlung oder ein Satz zusammengehöriger, gleicher oder ähnlicher Dinge. Ein Pullover und eine Jacke in gleicher Farbe und gleichem Material sind in der Mode ein Set.



Röllelibutzen in Altstätten

In Altstätten im Rheintal hat sich eine wunderschöne alte Maskenform erhalten: die «Röllelibutzen», welche ihr übermütiges Treiben an der Fastnacht ausüben. Wohlversehen mit einer Wasserspritze, verfolgen sie die Leute auf offener Strasse, und wehe dem, der ihnen nicht entweichen kann! Dass dieser Brauch schon lange geübt wird, zeigen uns die alten Kostüme, die mit ihren dunklen Röcken, Schärpen und weissen Hosen an Uniformen früherer Feldzüge erinnern. Besonders ins Auge springen die phantastischen Kronen mit den bunten Federn und den kleinen Schellen, von denen sich auch der Maskenname ableitet (Schellen = «Rölleli») – eine willkommene Warnung für den arglosen Passanten!

März

16	Sonntag
17	Montag
18	Dienstag
19	Mittwoch
20	Donnerstag
21	Freitag
22	Samstag

Der *Satellit* war der Leibwächter oder der Trabant eines Monarchen. In der Astronomie ist der Satellit ein Nebenplanet oder ein Mond. Den ersten künstlichen Satelliten, den Sputnik, schossen die Russen 1957 in den Weltraum.



**Perlengürtel der Zulu-Amatewa, Selbstverwaltungsbezirk
Sokwetshata, Südafrika**

Vier geflochtene Faserschnüre sind auf der Aussenseite mit vielfarbigen Perlen bedeckt, deren abwechselnde Farben das dekorative Element bilden. Dieser Gürtel wird von den jungen Mädchen bei den grossen Zeremonien getragen. Andere Exemplare sind eigentliche Verlobungsbotschaften. In ganz Südafrika ist die Perlenverzierung von grosser Wichtigkeit, so sehr, dass man von einer Zivilisation der Feder und der Perle sprechen konnte, besonders bei den Zulu.

Hier ein Lied, das den Wert der Perlen zeigt:

«Ah, da kommen die Käufer! Unsere Väter kommen von ihren Einkäufen zurück, sie bringen die schönen, glänzenden Dinge mit, welche die Weissen verkaufen.»

März

23	Sonntag
24	Montag
25	Dienstag
26	Mittwoch
27	Donnerstag
28	Freitag
29	Samstag

Der böse *Rowdy* schießt im Film mit dem *Browning* auf den armen *Cowboy*. Rowdy ist ein Raufbold, Browning die Marke einer Pistole und Cowboy der Kuhjunge, der Kuhhirte.



Eisbrecher

Im Winter werden zahlreiche nördliche Meerhäfen durch Vereisung der Zufahrten gefährdet. Da treten die Eisbrecher in Aktion. Sie haben die Aufgabe, die Schifffahrt zu sichern. Aber auch eingeschlossene Schiffe müssen durch Eisbrecher befreit werden. Wie aber wird das Eis gebrochen? Die sehr widerstandsfähigen und wuchtig aussehenden Schiffe haben einen starken hochgezogenen Vorderteil, der ihnen gestattet, sich auf das Eis zu schieben und die blanke Masse durch ihr Gewicht zu zerbrechen, zu zerdrücken, zu zersplittern. Wird ein Eisbrecher durch Eis selbst festgehalten, so erfolgt die Befreiung durch eine Schaukelbewegung, die man durch schnelles Hin- und Herpumpen von Ballastwasser in die Seitentanks erreicht.

März/April

30	Palmsontag
31	Montag
1	Dienstag
2	Mittwoch
3	Donnerstag
4	Karfreitag
5	Samstag

Guerilla bedeutet spanisch Kleinkrieg. Bewaffnete Zivilisten, Partisanen, eben Guerillas, kämpfen gegen eingedrungene feindliche Heere und führen einen Kleinkrieg. Sie traten zuerst 1808 in Spanien gegen Napoleon auf.



Zu den grossen Bundesräten der vergangenen Jahrzehnte gehört ein Berner, der zuerst als Bauer in Schüpfen wirkte, bald aber auch in den Gemeindebehörden sehr geschätzt war. Überall setzte er sich für ein gesundes schweizerisches Bauerntum ein. Im Nationalrat galten seine Ausführungen viel. 1929 wurde er, 48jährig, in den Bundesrat gewählt. Als Vorsteher des Militärdepartements hatte er die grosse Aufgabe, unsere Armee den Erfordernissen der neuen Zeit anzupassen, was damals ein fast unüberwindliches Problem war. Doch es gelang diesem Bundesrat ausgezeichnet; ihm war es zu verdanken, dass beim Ausbruch des Zweiten Weltkrieges unsere Armee schlagkräftig dastand und zwischen Volk und Armee ein sehr gutes Verhältnis herrschte. Auch nach seinem Rücktritt aus der Landesregierung im Jahre 1940 erfüllte er für die Schweiz noch manche Arbeit. Im Volk war er bis zu seinem Tod 1955 sehr geschätzt, ja geliebt, davon zeugen zahlreiche Witze und Anekdoten.

Rudolf Minger

April

6	Sonntag Ostern
7	Montag
8	Dienstag
9	Mittwoch
10	Donnerstag
11	Freitag
12	Samstag

«rabattere» heisst italienisch abschlagen. Der *Rabatt* ist ein Preisnachlass. Er wird meistens in Prozenten (%) ausgedrückt. 2–3% *Skonto* darfst du von mancher Rechnung abziehen als Belohnung dafür, dass du sofort zahlst.

Samen müssen verbreitet werden

Würden sie unter der Mutterpflanze liegenbleiben, so müssten sich die heranwachsenden Pflänzchen gegenseitig Licht und Nahrung wegnehmen. Mit Flügeln, Propellern oder Fallschirmen ausgestattet, treiben sie durch die Luft. Die leichten Löwenzahnsamen fliegen bei günstigem Wind kilometerweit. Durch die Lupe erkennen wir an der Samenschale Reihen von spitzen Widerhaken. Sie verankern das Samenkorn bei der Landung. Distelsamen heften sich mit Widerhaken ins Fell von Tieren. Die Kirschen locken mit süßem Fruchtfleisch. Sie lassen sich sammeln und wegtragen. Der harte Kern wird weit vom Baum fallengelassen oder ausgespuckt.

April

13 Sonntag

14 Montag

15 Dienstag

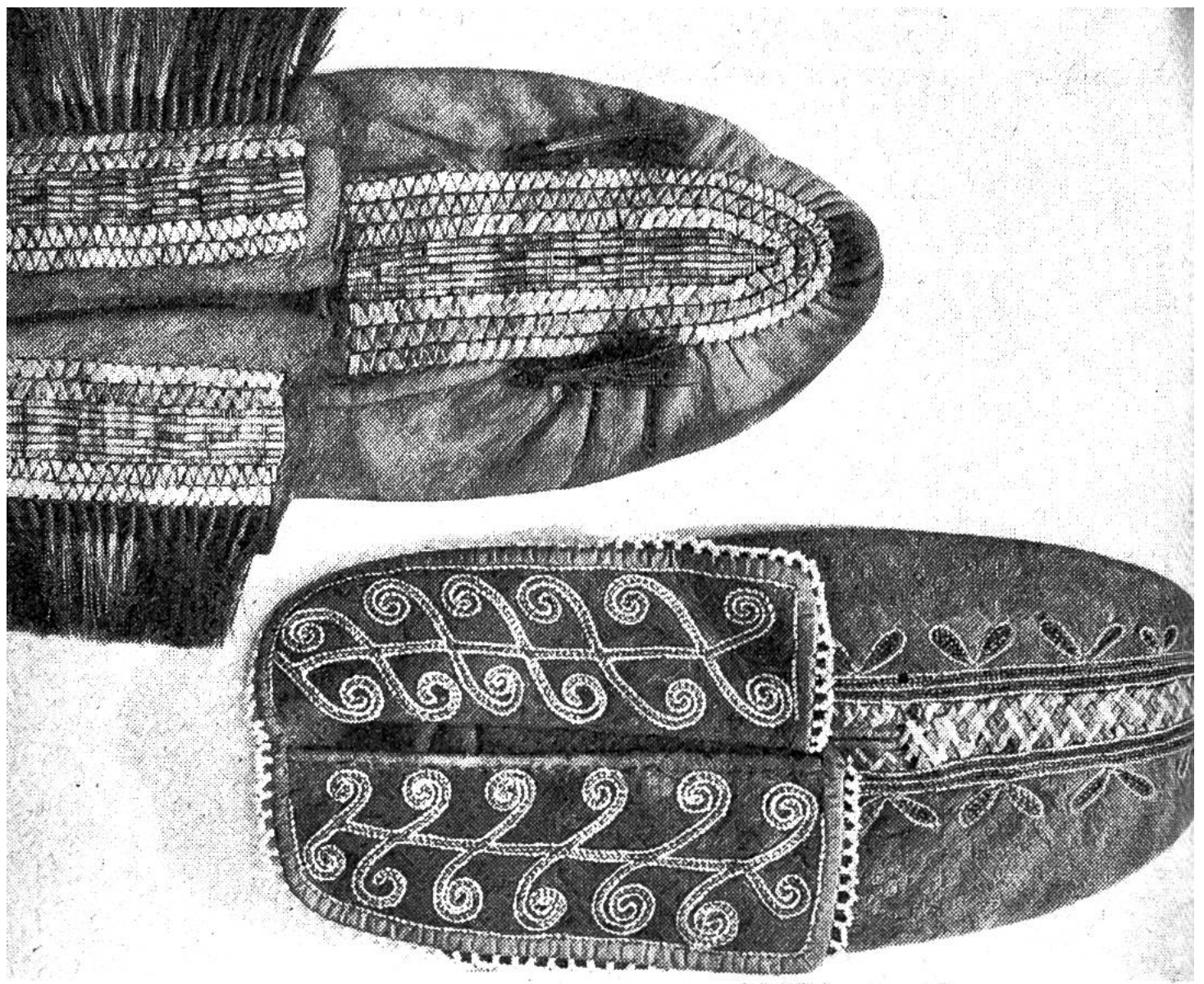
16 Mittwoch

17 Donnerstag

18 Freitag

19 Samstag

Die *Hypnose* ist ein schlafähnlicher Zustand, der künstlich herbeigeführt wird. Dabei wird der Wille des *Hypnotisierten* weitgehend ausgeschaltet.



Der **Mokassin** ist der pantoffelartige, aus Wildleder gefertigte Schuh der Indianer, der bei den verschiedenen Stämmen verschiedene, oft stark voneinander abweichende Formen annimmt. – Für den härteren Prärieboden wurde eine hartlederne Sohle am Oberschuh mit Sehne festgenäht. Die abgebildeten sind solche der östlichen Waldindianer aus einem Stück Weichleder. Sie sind mit gefärbten Stachelschweinsborsten bestickt. Beim Schuh links sind die inneren Schmuckstreifen ganz fein mit verwebten Borsten versehen, eine heute in den USA ausgestorbene Technik. Die Ränder des Überschlages sind zudem mit farbigen Hirschlederbüschelchen in Blechhülsen versehen, beim Schuh rechts sind sie mit Glasperlen gesäumt. Das Spiralmuster ist für die Irokesen und ihre Nachbarn typisch.

April

20	Sonntag
21	Montag
22	Dienstag
23	Mittwoch
24	Donnerstag
25	Freitag
26	Samstag

Mit *Elite* wird die Auswahl, die Auslese der Besten bezeichnet.



Tragschrauber

Das «Flymobil», wie der amerikanische Flugzeugfabrikant dieses eigenartige Flugzeug bezeichnet, ist eine Kombination von Helikopter und Flächenflugzeug. Man nennt es daher Tragschrauber oder Autogiro. Es hat einen normalen Flugmotor. Diesem sind einerseits der Propeller und andererseits der Drehflügel angeschlossen. Der Drehflügel lässt sich vor dem Start durch Einkuppeln auf den Motor in Drehung versetzen. Hat er eine bestimmte Drehzahl erreicht, wird der Drehflügel ausgekuppelt und sein Blattanstellwinkel plötzlich vergrößert, wodurch der Tragschrauber mit einem Satz in die Luft springt. Nach dem Startsprung fliegt das «Flymobil», durch den Propeller angetrieben, vorwärts. Der Drehflügel aber, vom Fahrtwind angeblasen, dreht wie ein Windmühlenflügel und hält das Flugzeug in der Luft.

April/Mai

27	Sonntag
28	Montag
29	Dienstag
30	Mittwoch
1	Donnerstag
2	Freitag
3	Samstag

Hi-Fi ist die Abkürzung für *High Fidelity*. Damit wird ein Gerät bezeichnet (Radio, Plattenspieler), der Musik mit grösster Originaltreue wiedergibt.



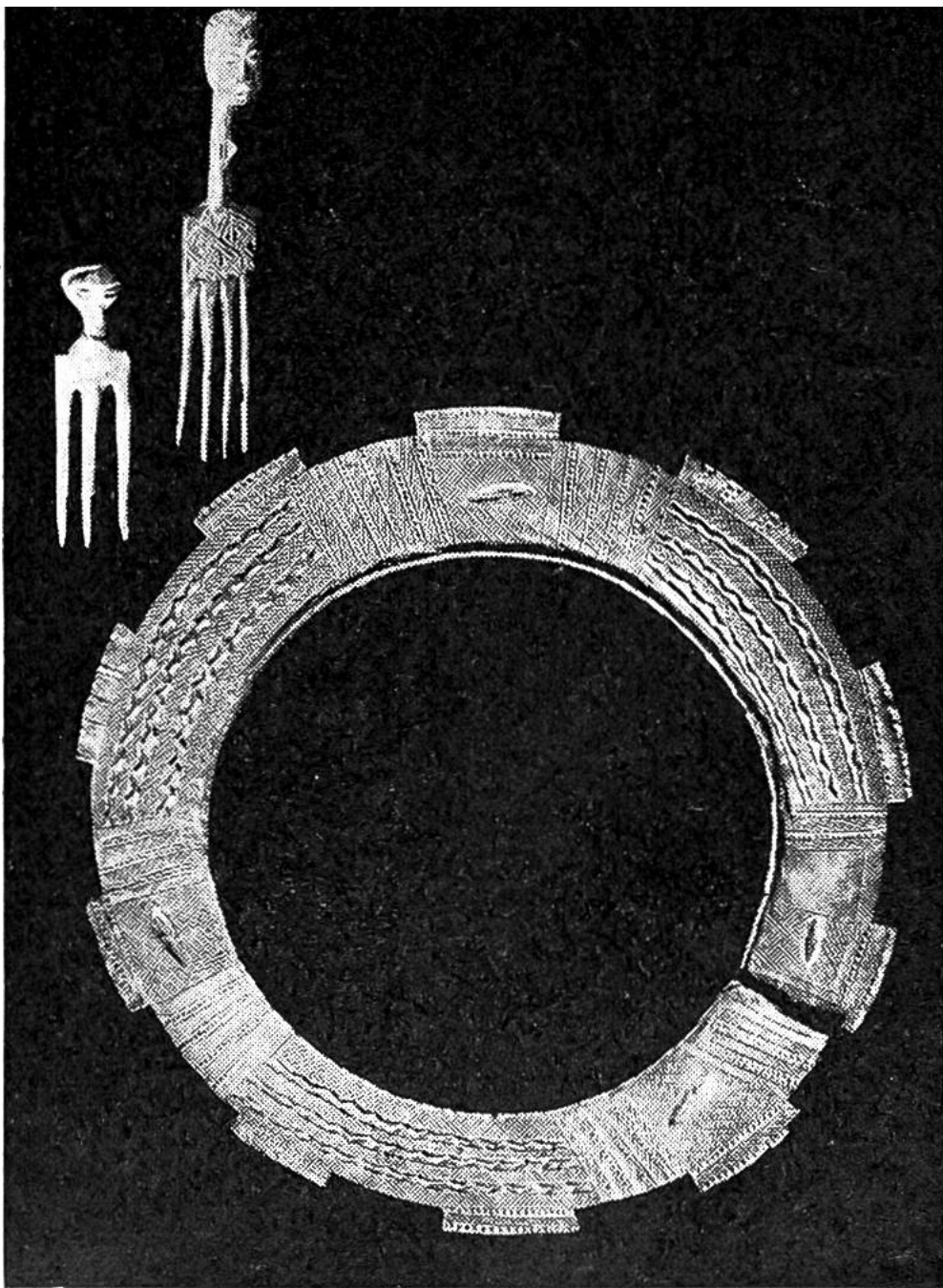
Chalanda Marz in Zuoz

Wer sollte den «Schellen-Ursli» nicht kennen, der nach viel Mühe am 1. März zusammen mit den andern Buben von Zuoz die Chalanda Marz, das Ausschellen des Winters, feiern darf? An jenem Tag ziehen die Knaben durch das Dorf, jeder versehen mit einer Glocke oder einigen Schellen – je grösser, desto höher das Ansehen unter den Kameraden. Auf diesem Zug sammeln die Buben kleine Gaben, vor allem Gebäck, das sie nachher bei einem gemeinsamen Mittagessen verzehren. Nach dem Essen geht der Zug an die Gemeindegrenze, wo die Jugend des Nachbardorfes durch allerlei Schabernack herausgefordert wird – nicht selten soll es dabei zu eigentlichen Schlägereien zwischen den Jungmannschaften gekommen sein!

Mai

4 Sonntag
5 Montag
6 Dienstag
7 Mittwoch
8 Donnerstag
9 Freitag
10 Samstag

Chic schreibt man französisch, schick deutsch. Beides bedeutet: mit Geschmack, der Mode entsprechend, gekleidet sein, aber auch hochelegant daherkommen.



Kupferhalsband und Holzkämme der Bateke, Kongo-Brazzaville

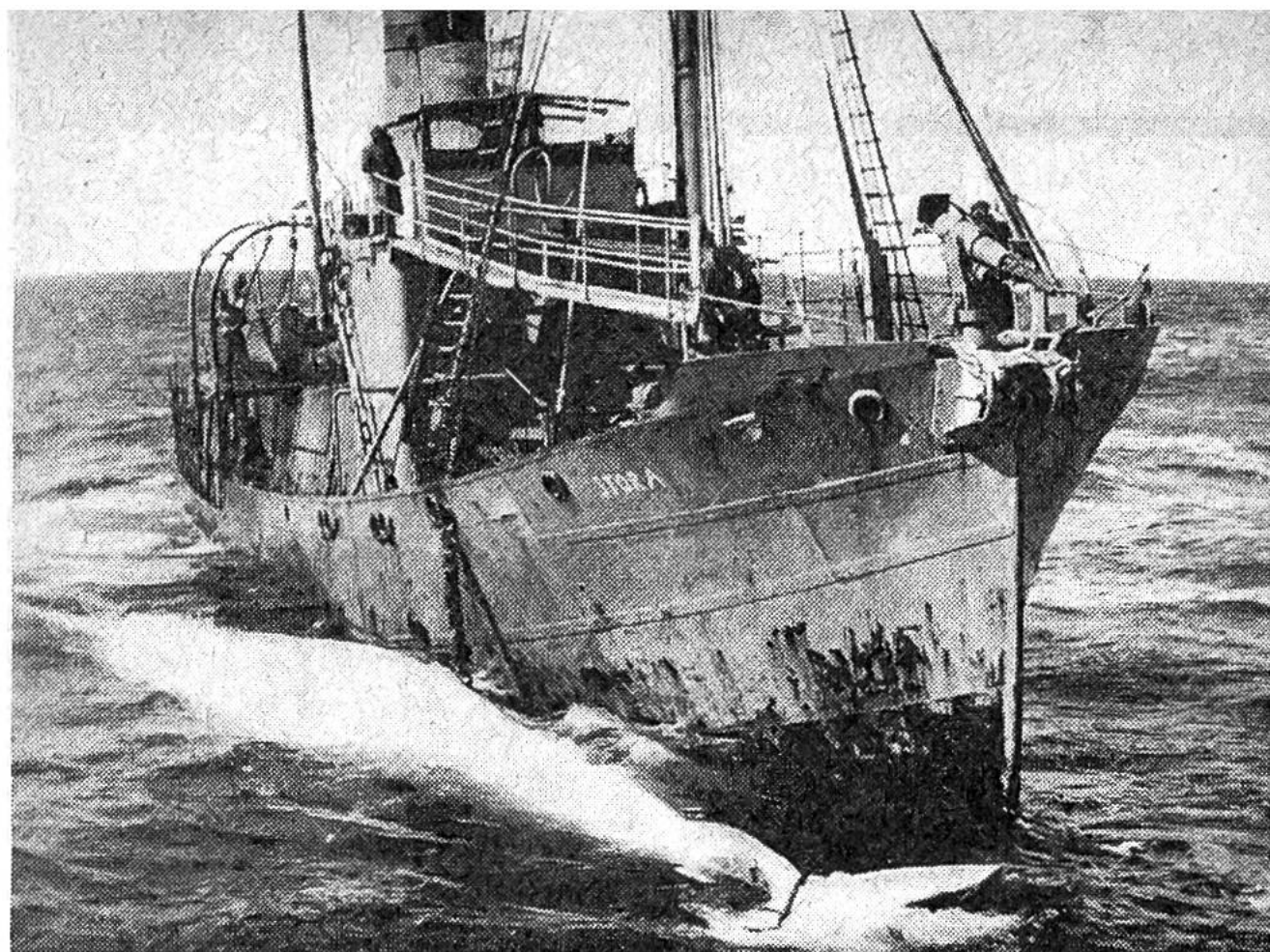
Bevor im 15. Jahrhundert das Königreich Kongo gegründet wurde, waren die Bateke in ziemlich starken Staaten konstituiert, um sich nicht passiv von der europäischen Einwanderung absorbieren zu lassen.

Die Bateke sind Bauern und geschickte Kaufleute. Sie verwenden Metall, wie die andern Bewohner des unteren Kongobekens. Kupfer gilt als Schutz gegen Unglück und Krankheit. Die Kämme dienen als Haarschmuck. Ähnliche Köpfe wie diejenigen der Verzierung findet man auch in der Plastik der Bateke.

Mai

11 Sonntag
12 Montag
13 Dienstag
14 Mittwoch
15 Donnerstag Auffahrt
16 Freitag
17 Samstag

Das *Genie* ist ein Mensch mit höchster schöpferischer Begabung. Bei der Erschliessung neuer Gebiete vollbringt das Genie sofort Höchstleistungen.



Walfänger

Zu den Tafelfreuden früherer Zeiten gehörte das Walfleisch. Das Fangen der Tiere zählte zu den abenteuerlichsten Jagdformen; seit Jahrhunderten ist davon die Rede, wohl zuerst bei den Eskimos. Aber nicht nur das Fleisch war begehrt, auch der Tran wurde als Öl verwendet, so als Lampenöl und zur Herstellung von Fetten und Arzneien. Nur dank einer internationalen Übereinkunft konnte die Gefahr der Ausrottung der Wale gebannt werden. Zum heutigen Walfischfang gehören ein Mutterschiff und etwa zehn Fangschiffe. Diese haben eine Länge von etwa 50 Metern und eine Breite von 8 Metern. Das Vorschiff ist weit hochgezogen, zuvorderst steht die Harpunenkanone. Mittel- und Hinterschiff sind sehr flach gehalten, um die erlegten Wale zum Schleppen festbinden zu können. Nach dem Fang kehren die Schiffe zum Mutterschiff zurück, wo die Beute verarbeitet wird.

Mai

18 Sonntag

19 Montag

20 Dienstag

21 Mittwoch

22 Donnerstag

23 Freitag

24 Samstag

Geht eine Geschichte, ein Theaterstück oder ein Film gut aus, finden sie ein glückliches Ende, so spricht man vom *Happy-End*.



Geisshirt, Seiler, Professor, Buchdrucker und Rektor, dies sind die Berufe eines berühmten Wallisers, der um 1500 geboren wurde und dessen Lebensbeschreibung interessante Gesichtspunkte des bauerlichen und städtischen Lebens im 16. Jahrhundert aufzeigt. Als Knabe begleitete er einige Studenten durch Deutschland, besuchte später die Schulen von Schlettstadt im Elsass und von Solothurn. Nach verschiedenen Erlebnissen und Aufenthalten kam er nach Basel, wo er zuerst als Diener eines Arztes wirkte. Doch er versuchte alles, seine Lage zu verbessern, wurde Professor für Hebräisch, Druckherr und zuletzt Leiter des Gymnasiums, das er ganz nach seinen neuzeitlichen Ideen aufbaute. Seine Erinnerungen enthalten zahlreiche Berichte über die Reformation und über die Abenteuer auf seinen Reisen. – Sein Sohn Felix wurde ein berühmter Arzt; nach ihm ist in der Rheinstadt ein Spital benannt.

Thomas Platter

Mai

25	Sonntag Pfingsten
26	Montag
27	Dienstag
28	Mittwoch
29	Donnerstag
30	Freitag
31	Samstag

Sabotage kommt vom Französischen: le sabot = der Holzschuh, der Bremsklotz. Der *Saboteur* zerstört Betriebseinrichtungen und bremst so den Gang der Produktion.



Pilze

Sie schiessen oft über Nacht aus dem feuchten Waldboden. Der sichtbare Hut ist aber bloss der Fruchtkörper; die eigentliche Pilzpflanze lebt als Fadengeflecht unter der Erde. An den feinen Lamellen auf der Unterseite eines Pilzhutes sitzen Millionen von Sporen. Wenn sie reif sind, fallen sie ab. Aus ihnen entwickeln sich junge Pilzpflanzen. Wir legen einen abgeschnittenen Pilzhut mit den Lamellen gegen unten auf ein schwarzes Zeichenpapier. Die abfallenden Sporen bilden ein zierliches Sonnenmuster, welches sich mit Fixativ haltbar machen lässt.

Juni

1	Sonntag
2	Montag
3	Dienstag
4	Mittwoch
5	Donnerstag
6	Freitag
7	Samstag

«subvenire» heisst unterstützen, zu Hilfe kommen. Kommt der Staat, der Kanton oder die Gemeinde jemandem mit Geld zu Hilfe, erhält dieser eine Unterstützung, eine *Subvention*.



Bei den Männern der Prärieindianer blieb der Oberkörper meist unbekleidet, oder man zog ein ledernes **Ärmelwams** über, das aus zwei ganzen Häuten von Bergschaf, Hirsch oder Reh bestand. In der alten Zeit nähte man Ärmel und Seiten nicht zu. Auf vier lange, schmale Streifen Stoff oder Leder stickte man mit Borsten oder Glasperlen Kraft und Schnelligkeit spendende symbolische Zeichen; zwei der Streifen nähte man wie Träger über die Schultern, die zwei andern befestigte man von den Schultern aus über die beiden Ärmel. In neuerer Zeit schnitt man die herabhängenden Beinhäute ab, aber auch so war das Kleidungsstück kein richtig geschneidertes Hemd, eher eine poncho-ähnliche Sache. – Ein erfolgreicher Krieger schmückte seinen Rock überdies mit Haarlocken von erbeuteten Skalps.

Juni

8 Sonntag

9 Montag

10 Dienstag

11 Mittwoch

12 Donnerstag

13 Freitag

14 Samstag

Schock bedeutet im Englisch oder im Französisch einen Schlag oder einen Stoss. Bei einem Unfall führt der Schock durch Blutmangel im Gehirn zu Hemmungen, in schweren Fällen gar zu Herz- oder Atemlähmungen.



Landwirtschafts- flugzeug

In der ganzen Welt gibt es über 10000 Flugzeuge, die nur für landwirtschaftliche Arbeiten eingesetzt sind, davon allein 5300 in den USA. Mit ihnen lassen sich folgende Arbeiten verrichten: Saat verteilen, Dünger ausstreuen, Schädlinge bekämpfen, Viehherden überwachen, Wald- und Steppenbrände löschen, Anbaupläne erstellen und vieles andere mehr. In Kalifornien werden zum Beispiel 90 Prozent der Anbaufläche an Reis aus der Luft bepflanzt. In Israel und Iran bekämpfte man die Heuschreckenplage mit Insektenspulver aus Flugzeugen. – Nicht jedes Flugzeug eignet sich dafür, deshalb werden spezielle Landwirtschaftsflugzeuge gebaut. Die Aero Commander «Snow Commander» ist ein solches. Es kann 1100 Liter flüssige oder staubförmige Chemikalien mitnehmen und sie mit einem Zerstäubersystem verteilen.

Juni

15	Sonntag
16	Montag
17	Dienstag
18	Mittwoch
19	Donnerstag
20	Freitag
21	Samstag

Einem *Fan* bist du sicher schon begegnet. Je nachdem kann es ein Sportfanatiker, ein Musikliebhaber oder ein Modenarr sein.



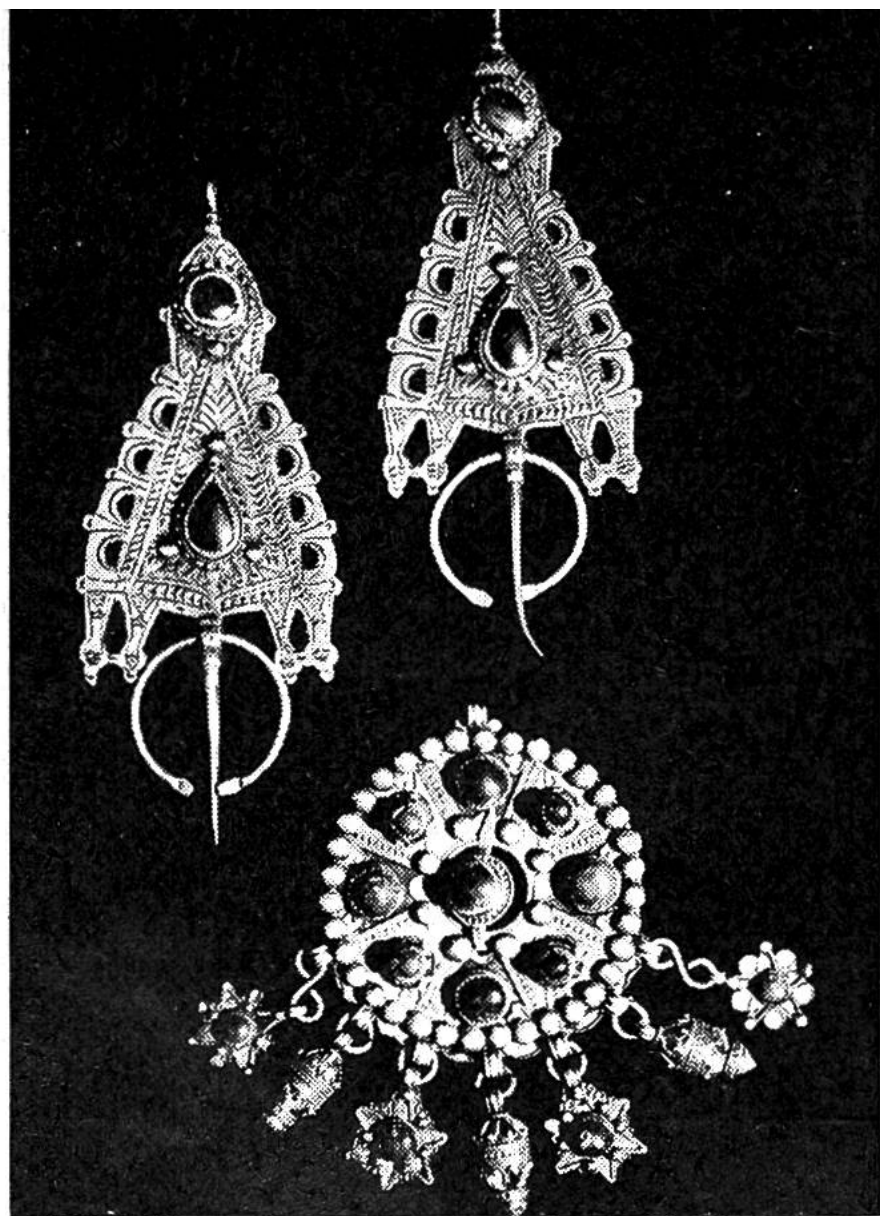
Vogel Gryff in Basel

Dass sich urtümliche Bräuche bis heute auch in der Großstadt halten können, zeigt sehr schön das Fest der drei Kleinbasler Ehrenzeichen, der Vogel Gryff (13., 20. oder 27. Januar). Besonders eindrücklich bleibt jedem Zuschauer der dämonische «Wildi Maa» mit seinem Tännchen, der gegen Mittag auf einem Floss unter Trommelbegleitung und Böllerschüssen den Rhein hinabfährt. Die beiden andern Wappenträger, «Leu» und «Vogel Gryff», erwarten ihn am Kleinbasler Ufer und geleiten ihn zum gemeinsamen Tanz auf der mittleren Rheinbrücke. Dort bewegen sie sich in streng vorgeschriebenen Schritten, doch nie über die Brückenmitte nach Grossbasel hinüber – der Wilde Mann darf den Zuschauern auf jener Seite sogar nur den Rücken zeigen!

Juni

22	Sonntag
23	Montag
24	Dienstag
25	Mittwoch
26	Donnerstag
27	Freitag
28	Samstag

Die *Bibliothek* ist eine Sammlung von Büchern, die *Diskothek* eine von Schallplatten. Die Blinden-Hörbücherei wird ebenfalls Diskothek genannt.



Alte Fibeln und Brosche aus Kabylien, Algerien

Diese Schmuckstücke sind aus Silbermünzen (douros) hergestellt. Sie sind mit Granaten geschmückt und in den Vertiefungen der Ziselierungen emailliert. Auch die Rückseite dieser Stücke ist verziert.

Bei den Kabylen und Berbern spielen Schmuckstücke im Brauchtum eine wichtige Rolle. Sie sind ein Zahlungsmittel und der wesentliche Bestandteil der Mitgift. Bewertet werden sie nach ihrem Gewicht. Gewisse Familien ruinieren sich, um die zur Heirat notwendigen Schmuckstücke zu erwerben. Man sieht junge Ehefrauen, Bäuerinnen oder reiche Frauen, mit ihrer ganzen Mitgift behangen, ihren Beschäftigungen nachgehen. Die beiden oben abgebildeten Fibeln dienen zum Festhalten des auch heute noch getragenen drapierten Kleides der Frauen.

Juni/Juli

29 Sonntag

30 Montag

1 Dienstag

2 Mittwoch

3 Donnerstag

4 Freitag

5 Samstag

Salopp bedeutete ursprünglich schlampig oder nachlässig gekleidet sein. Heute heisst es eher: sich ungezwungen geben oder Kleider ungezwungen tragen.



Seenotrettungskreuzer

SOS – ein Zeichen, das zum Helfen ruft und rasche Hilfe verlangt. Jedes Schiff, das einen solchen Ruf hört, eilt an den Unfallort oder gibt, wenn es zu weit entfernt ist, die Signale weiter. An allen Küsten sind zudem Seenotdienste eingerichtet, die Tag und Nacht in Alarmbereitschaft stehen und sofort entsprechende Rettungsschiffe einsetzen. Die in der Nordsee verkehrenden Seenotrettungskreuzer sind kenter- und sinksichere Fahrzeuge, die über starke Motoren und modernste Funk- und Signalanlagen verfügen. Ausserdem führen sie im Achterdeck ein Boot aus Leichtmetall mit sich. Es kann sehr leicht zu Wasser gebracht werden und übernimmt Aufgaben, die das grössere Schiff nicht mehr lösen kann, so das Retten von Schiffbrüchigen in sehr flachem Wasser. Es bewegt sich aus eigener Kraft und kehrt nach dem Einsatz zum Mutterschiff zurück.

Juli

6 Sonntag

7 Montag

8 Dienstag

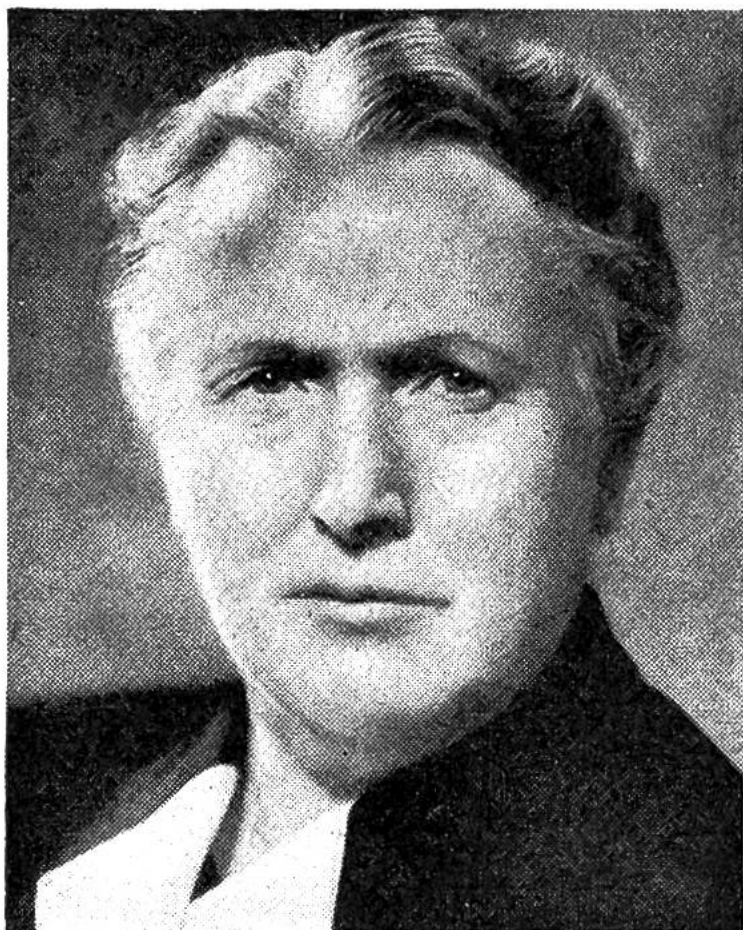
9 Mittwoch

10 Donnerstag

11 Freitag

12 Samstag

Countdown bedeutet herunterzählen. Der Countdown umfasst die letzten Vorbereitungen für den Start einer Raumrakete. Alle Kontrollen werden nach einem genauen Zeitplan heruntergezählt. Bei Sekunde Null wird dann die Rakete gestartet.



Die Dienstzeit bringt einem Soldaten viel Interessantes und viel Abwechslung, aber auch oft eine gewisse Sehnsucht nach dem vertrauten Zuhause. Einen kleinen Ersatz des Heimes vermitteln die Soldatenstuben, sie entstanden zu Beginn des Ersten Weltkrieges. Schöpferin dieser beliebten Stuben war eine Frau, der als Berichterstatteerin für Zeitungen oft viel Elend, Not und Armut begegnet war. Aus diesen Erlebnissen heraus gründete sie zahlreiche wohltätige Werke und Organisationen, die dem ganzen Land viel Segen brachten. Während des Krieges setzte sich die Frau für die Unterstützung der Wehrmännerfamilien und bedürftiger Soldaten ein. Auch im Zweiten Weltkrieg gab es über 600 Soldatenstuben, heute, in Friedenszeiten, sind es noch 20. Diese alle werden vom Schweizerischen Verband für Volkswohl geleitet, dazu kommen aber noch 220 weitere Kantinen und Arbeitshütten. 1948 starb die Gründerin dieser Organisationen, ihre Werke bringen aber noch lange grossen Segen.

Elise Züblin-Spiller

Juli

13 Sonntag

14 Montag

15 Dienstag

16 Mittwoch

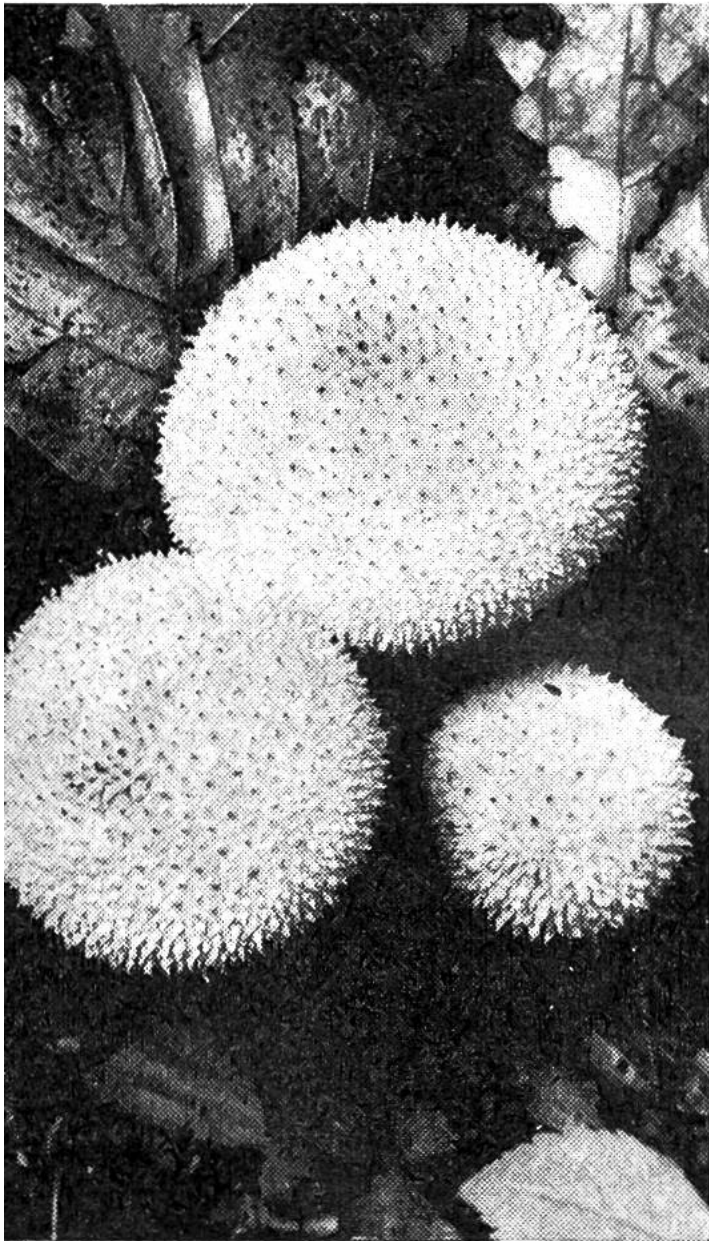
17 Donnerstag

18 Freitag

19 Samstag

Das *Double* ist der Doppelgänger eines Stars. Es übernimmt für diesen die gefährlichen Stellen bei den Dreharbeiten zum Film.

Nicht alle Pilze tragen Hüte



Flaschenboviste sind birnförmig oder kugelig. Andere Pilze gleichen Trompeten, Keulen, Korallenbäumchen, kleinen Schüsseln, Sternen oder Ohren. Wer die vielen verschiedenen Arten kennen und unterscheiden will, ziehe ein gutes Bestimmungsbuch zu Rate. Flaschenboviste sind in der Jugend reinweiss. Im Alter werden sie braun und brechen an der höchsten Stelle auf. Wenn wir sie dann berühren oder darauftreten, entweicht ein Wölkchen braunen Sporenstaubes. Von den Millionen Staubkörnchen finden nur wenige einen so günstigen Platz, dass sie sich zu einer neuen Pilzpflanze entwickeln können.

Juli

20	Sonntag
21	Montag
22	Dienstag
23	Mittwoch
24	Donnerstag
25	Freitag
26	Samstag

Das *Radar* ist die amerikanische Abkürzung für *Radio Detection and Ranging* und bedeutet Funkauffindung und Funkmesstechnik. Es ist ein elektrisches Echo, mit dem man den Standort und die Eigenschaften von Objekten feststellen kann, lange bevor man sie sieht.

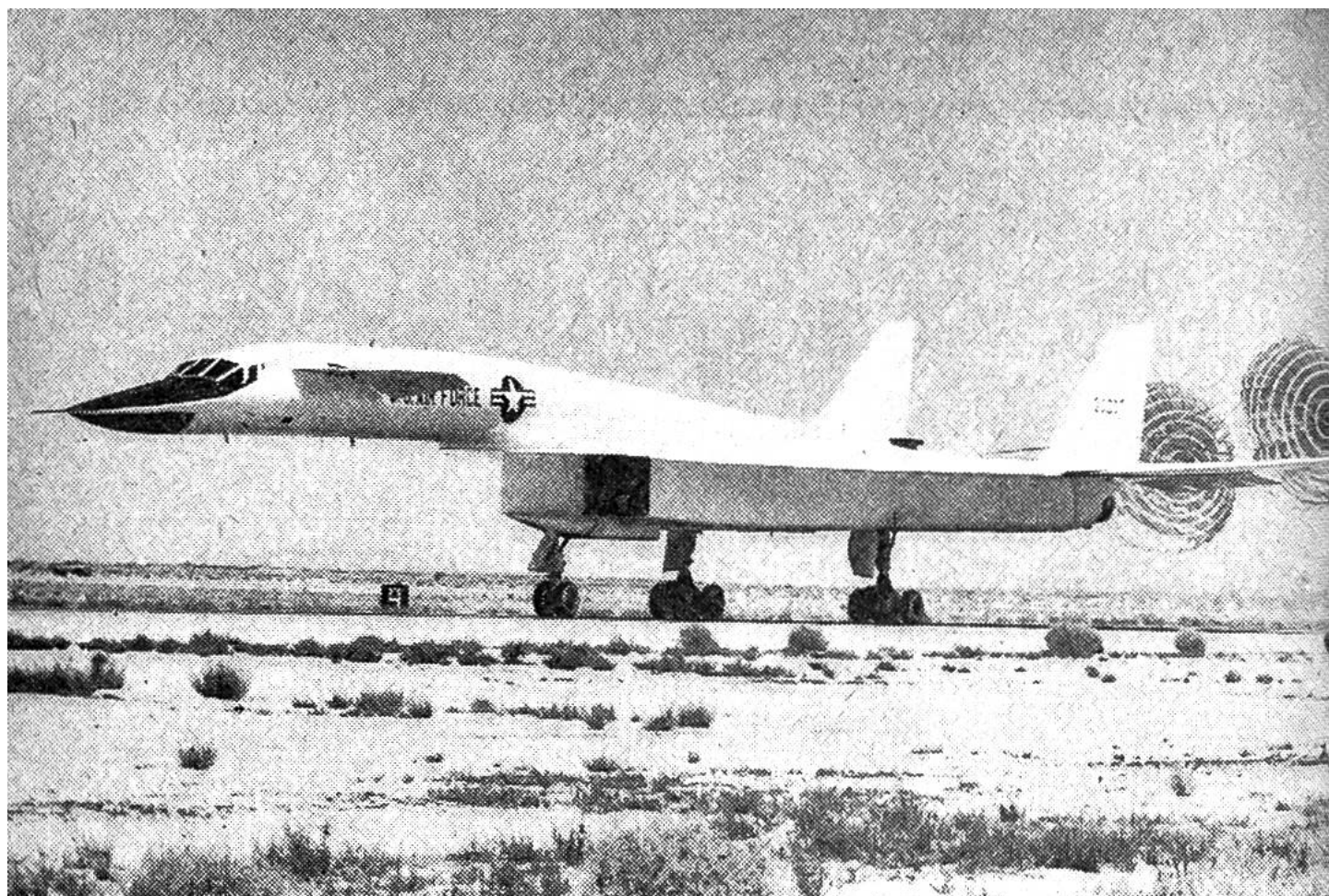


Der **Schild** gehörte zur Ausrüstung des Kriegers im offenen Land, weniger im Waldgebiet. Sein Durchmesser betrug wie der des abgebildeten meist etwa 45 Zentimeter. Für den Reiter der Prärie war der Schild der heiligste Besitz, bis er ihm im Grab unter das Haupt gelegt wurde. Der vorliegende ist ein Zeremonialstück, nachgezeichnet dem Bild auf dem Überzug eines dicken, im Krieg verwendeten büffelledernen Schildes von «Zupackender Jüngling», einem angesehenen Krähenindianer. – Der grosse Vogel ist Mittler zwischen Sonne und Erde, letztere vor seinen Füßen als Scheibe mit den vier Punkten der Haupthimmelsrichtungen. Er bringt die Himmelskräfte von oben auf sie herab, angedeutet durch die Blitzlinie. Ein Stück zauberkräftiges Bärenfell und ein menschliches Haarbüschel unterstützen diese Herabzwingung der «oberen» Mächte zum Wohl der «unteren».

Juli/August

27	Sonntag
28	Montag
29	Dienstag
30	Mittwoch
31	Donnerstag
1	Freitag Bundesfeier
2	Samstag

Infizieren heisst lateinisch anstecken, beflecken, verpesten oder gar vergiften. *Infektionskrankheiten* sind ansteckende Krankheiten. Der Arzt *desinfiziert* eine Wunde, er vernichtet die Krankheitskeime.



Überschall- Forschungsflugzeug

Die North American XB-70 «Valkyrie» ist das mächtigste Forschungsflugzeug der Welt. Der 238 Tonnen schwere und mit sechs Düsentriebwerken ausgerüstete Riese wurde in den USA gebaut, um zu erforschen, wie sich Flugzeuge, die mit Mach 3 in grossen Höhen fliegen (dreifache Schallgeschwindigkeit, das sind etwa 3200 Stundenkilometer in Höhen von 21 000–24 000 Meter), verhalten. Die Zelle, damit sie nicht durch die Reibungshitze verglühe, ist aus rostfreiem Stahl in Sandwich-Wabenbauweise hergestellt. Die Flügelspitzen der «Valkyrie» können nach unten gefaltet werden, damit im überschallschnellen Reiseflug bessere Flugeigenschaften erzielt werden. Die Fallschirme am Heck wirken bei der Landung als Bremshilfen. Die Ergebnisse dieses Flugzeuges werden auch den künftigen Überschall-Verkehrsflugzeugen zugute kommen.

August

3 Sonntag

4 Montag

5 Dienstag

6 Mittwoch

7 Donnerstag

8 Freitag

9 Samstag

Das *Training* ist die zielbewusste Vorbereitung auf einen sportlichen Wettkampf. Bringt es dich in eine gute körperliche Verfassung, so bist du in guter *Kondition*.



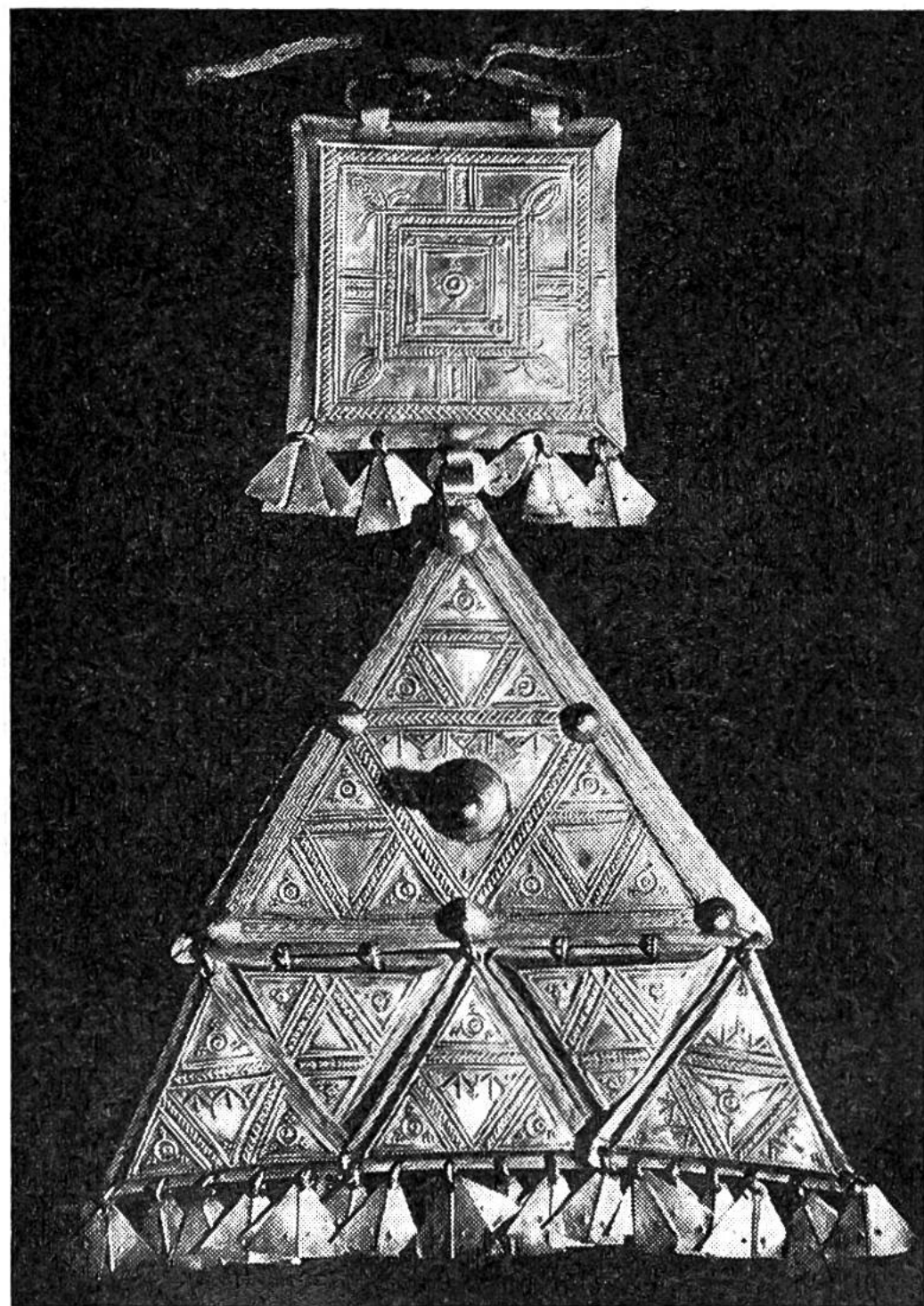
Sechseläuten in Zürich

Den Namen hat dieses Fest daher, dass im alten Zürich jeweils am ersten Montag nach der Frühlings-Tagundnachtgleiche die Glocken der Peterskirche wieder um 18 Uhr den Feierabend einläuteten. In der heutigen Form wird es seit 1830 gefeiert. Am Nachmittag sammeln sich die Zünfte der Stadt zum gemeinsamen grossen Umzug durch die Stadt bis zum Sechseläutenplatz, um dort den auf einem grossen Reisighaufen aufgesteckten «Böögg», eine weisse Puppe, die den Winter verkörpert, zu verbrennen. Schlag sechs Uhr wird das Feuer entzündet, und die Reitergruppen der Zünfte umreiten nun im Triumph den zum Tode verurteilten «Böögg», bis dieser unter lautem Krachen in die Flammen stürzt.

August

10	Sonntag
11	Montag
12	Dienstag
13	Mittwoch
14	Donnerstag
15	Freitag
16	Samstag

Stereophonie, abgekürzt Stereo, heisst Raumklang. Musik wird mit mindestens zwei Mikrofonen aufgenommen und über zwei separate Verstärker und Lautsprecher wiedergegeben. So entsteht der Eindruck räumlichen Hörens.



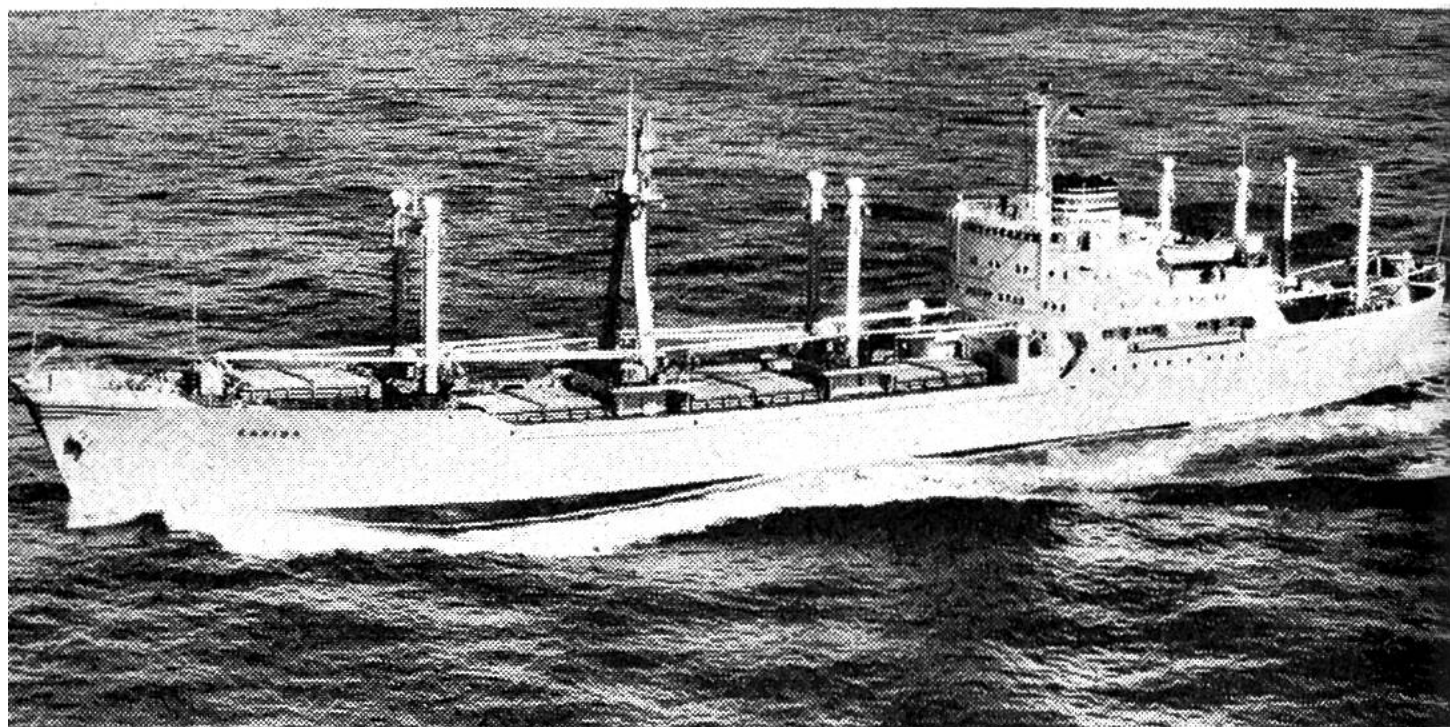
Grosser Brustanhänger der Tuareg-Nomaden, Hoggar, Sahara

Diese Anhänger werden als Talisman gegen den bösen Blick getragen. Die dreieckige Form und Verzierung sind ein Schutz, desgleichen auch der Inhalt. Der Marabut (mohammedanischer Einsiedler) schiebt oft einen Korantext oder einige Zauberformeln hinein. Die Verzierungen sind mit dem Stichel getrieben.

August

17	Sonntag
18	Montag
19	Dienstag
20	Mittwoch
21	Donnerstag
22	Freitag
23	Samstag

Elegant kommt vom Lateinischen und bedeutet ausgewählt, ausgesucht. Ist eine Frau oder ein Mann ausgesucht gut angezogen, sind sie eben elegant.



Frachtschiff

Die grossen Lastträger der Meere fallen auf durch ihre zahlreichen Ladeeinrichtungen, ihre Krane und sonstigen Hebevorrichtungen. Dank dieser Ausrüstung sind sie von den oft ungenügenden Lade- und Löschvorrichtungen vieler Überseehäfen unabhängig. Ihr Ladegeschirr kann schwerste Lasten, zum Beispiel ganze Lokomotiven, aus eigener Kraft heben. Aber auch weite Laderäume und modernste, automatisch sich schliessende, wasserdichte Lukendeckel gehören zu den Kennzeichen eines Frachtschiffes unserer Zeit. Die Deckaufbauten eines Frachters sind kürzer als die eines Passagierschiffs, die Unterkünfte der Mannschaft liegen in der Mitte des Schiffes. Als Tragfähigkeit werden 6000–12000 Tonnen bevorzugt, ihre Geschwindigkeit kann bis 20 Knoten erreichen (1 Knoten = 1 Seemeile pro Stunde, also 1852 Meter pro Stunde). Mittlere Frachter tragen 3000–6000 Tonnen und fahren 11–18 Knoten.

August

24 Sonntag

25 Montag

26 Dienstag

27 Mittwoch

28 Donnerstag

29 Freitag

30 Samstag

Die *Robot* wurde im Slawischen die Fronarbeit genannt, die der Bauer dem Grundherrn leisten musste. Roboten bedeutet schwer arbeiten. Der *Roboter* ist eine Maschine, die schwere Arbeit leistet. Eine Maschine in Menschengestalt wird Roboter genannt.



1918 starb in Genf in seinem 65. Jahr ein Maler, der zu den bedeutendsten Künstlern des frühen 20. Jahrhunderts zu zählen ist. Seine Werke sind erfüllt von einer grossen Kraft, die den Betrachter sogleich packt. Kindheit und Jugend des Künstlers waren durch Elend, Armut und Krankheit gezeichnet, doch er gab nie auf; das Erlebnis des frühen Todes seiner Eltern ging ihm zeitlebens nach. In der Rhonestadt kam er mit einigen Malern in engen Kontakt, doch bis zu seinem 40. Altersjahr lebte er in Not, bis zu seinem 50. kämpfte er um seine künstlerische Anerkennung, die aber dann auf schweizerischer und europäischer Ebene gross war. Die Werke «Tell», «Rückzug von Marignano», «Die Sterbende», «General Wille» und die Selbstbildnisse zeigen seine bleibende Grösse, auch seine prächtigen Landschaftsbilder vom Genfersee und von den Alpen sind in vielen Reproduktionen überall anzutreffen.

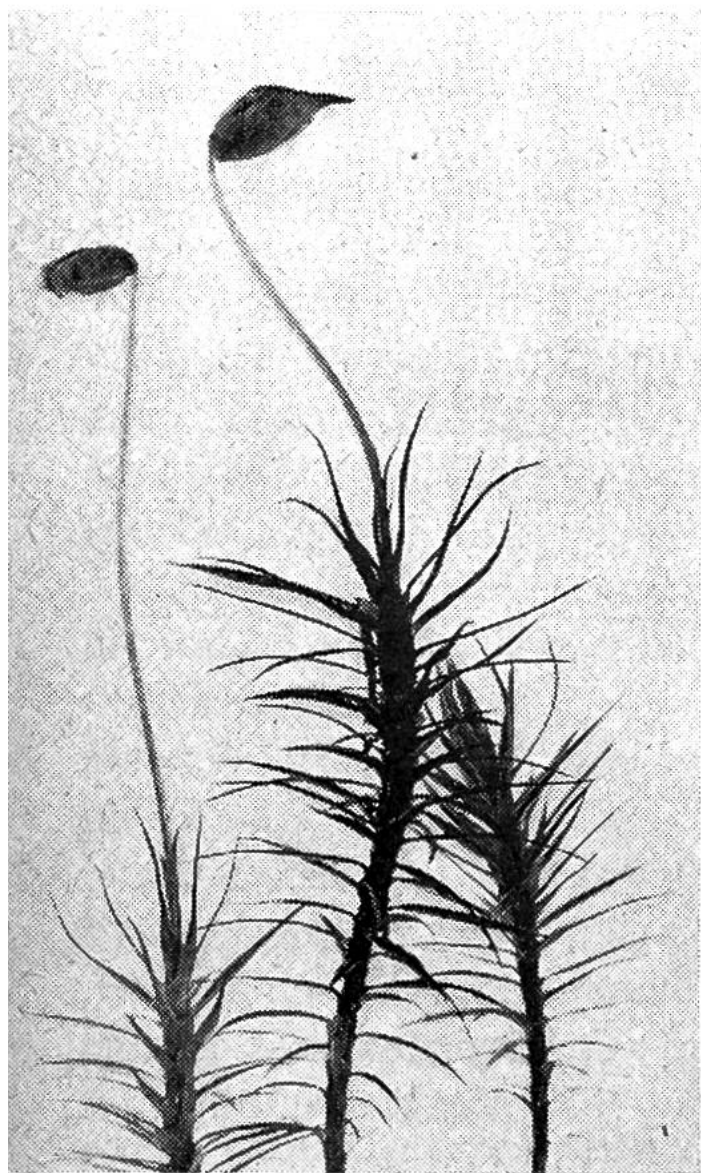
Ferdinand Hodler

August / September

31	Sonntag
1	Montag
2	Dienstag
3	Mittwoch
4	Donnerstag
5	Freitag
6	Samstag

Der *Salto* ist ein Luftsprung mit einem Körperüberschlag. Der *Salto mortale* heisst italienisch der «Todessprung». Er ist ein gefährlicher, hoher Luftsprung mit 1–3 Körperumdrehungen.

Moose können scheintot sein



Wir lassen ein Pflänzchen des Goldenen Frauenhaars (Tännli-moos) verdorren. Dann stellen wir es mit der Wurzel ins Wasser. Es will sich nicht mehr recht erholen. Besprühen wir aber die Blättchen, so entfalten sie sich und werden frisch und grün. Moose nehmen das Wasser mit den Blättern auf. Zur Not genügt ihnen schon die Feuchtigkeit der Luft zum Leben. Verdorrte Moose erwachen nach Wochen, Monaten und Jahren wieder aus dem Trockenscheintod. Die grünen Kapseln sind weder Blüten noch Früchte. Es sind Sporenbehälter. Aus dem Sporenstaub entwickeln sich auf komplizierte Art und Weise junge Moospflanzen.

September

7 Sonntag

8 Montag

9 Dienstag

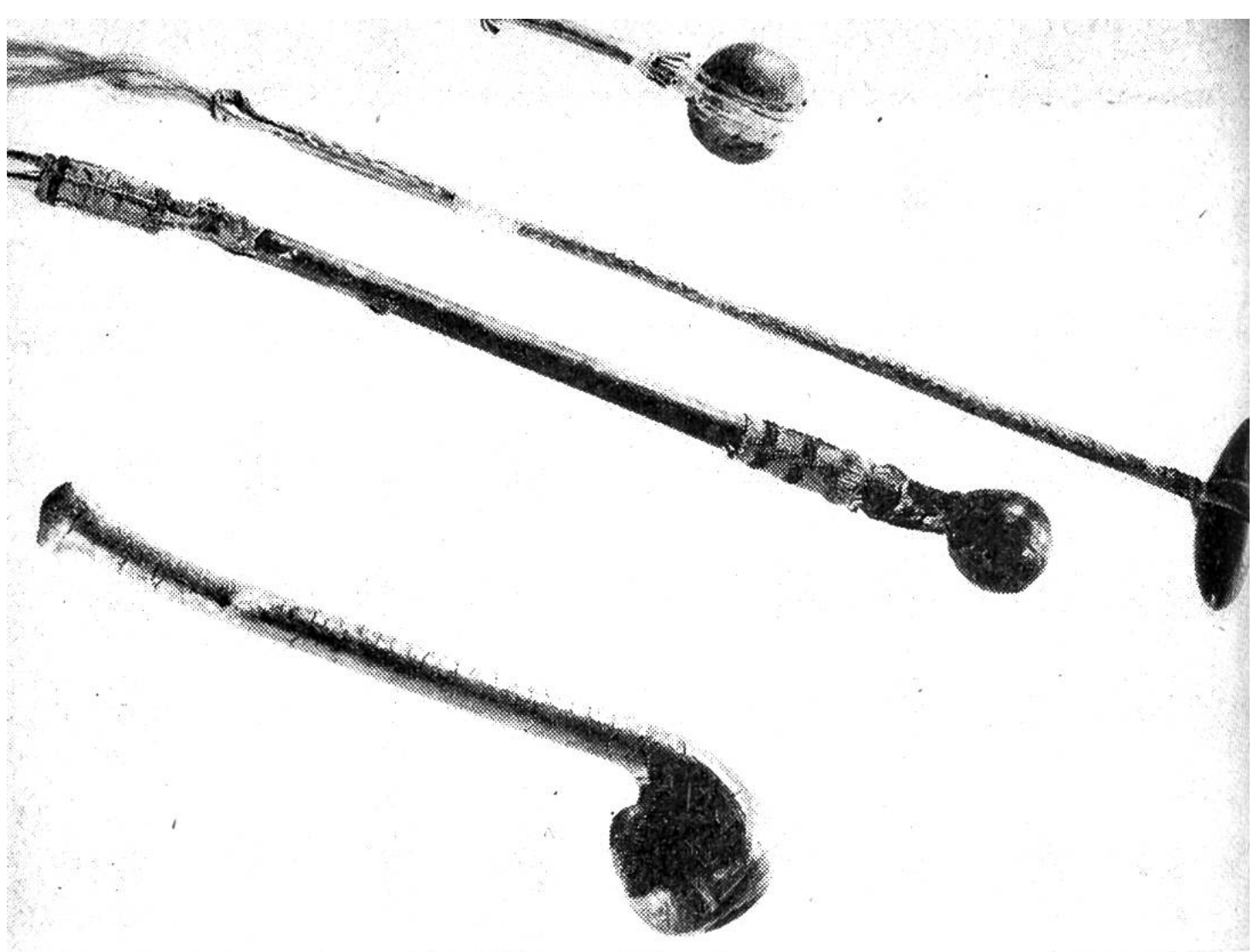
10 Mittwoch

11 Donnerstag

12 Freitag

13 Samstag

Amphibien sind Tiere, die sowohl im Wasser wie auf dem Land leben können. *Amphibien-Fahrzeuge* können also auf dem Land und im Wasser fahren.

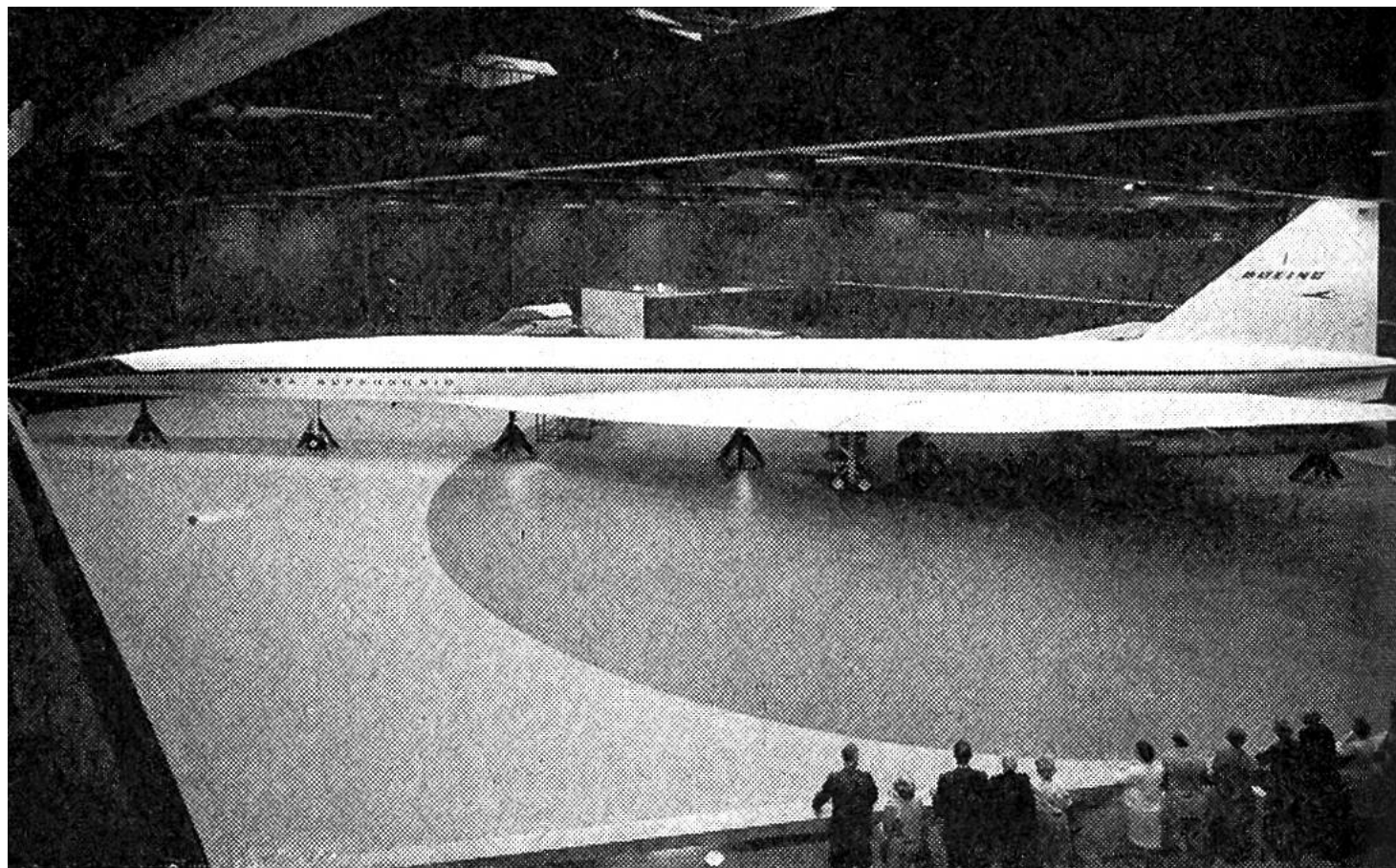


Keulen waren die ursprünglichen Schlagwaffen aller nordamerikanischen Stämme, bevor sie von den Weissen eiserne Beile eintauschten, wurden aber auch dann noch weiter gebraucht. Bei der Keule oben führt die Rohhautumwicklung straff um den granitenen Steinkopf. Bei der folgenden, 70 Zentimeter langen Keule der Sioux ist der ebenfalls mit Leder umwickelte Holzstiel ein Stückweit in eine Bohrung des weniger harten, spitz-elliptischen Kalksteins eingestossen. Der Stiel der dritten Keule ist weniger elastisch, dafür der Steinkopf in einen Lederbeutel eingenäht, der lose mit dem Stiel verbunden ist: dies ist eine Form der südlichen Prärie. – Die Holzkeule unten ist ein heute besonders seltenes Stück. Es stammt von den Irokesen und besteht aus einem einzigen Astteil. Der Keulenkopf ist oben als Adlerfuss ausgeschnitzt, dessen Klauen die Kugel umklammern. Die Fraßspuren einer Borkenkäferart schmücken den Stiel diskret.

September

14	Sonntag
15	Montag
16	Dienstag
17	Mittwoch
18	Donnerstag
19	Freitag
20	Samstag

Praxis nennt man die Berufsausübung des Arztes. Das Wort hat sich dann auch auf die Arbeitsräume übertragen. So praktiziert der Arzt in seiner Praxis. Praktisch handeln ist aber auch der Gegensatz zu theoretisch betrachten.



Überschall- Verkehrsflugzeug

Frankreich baut mit Grossbritannien zusammen die «Concorde», Sowjetrussland erstellt die Tupolew 144, und die Vereinigten Staaten von Nordamerika haben sich für das Überschall-Verkehrsflugzeug Boeing 2707 (Bild) entschlossen. Die Boeing 2707 wird 2800–3200 Stundenkilometer Geschwindigkeit entwickeln, also dreifache Schallgeschwindigkeit. Sie fasst, je nach Innenausstattung, 250–350 Personen. Ihr Abfluggewicht beträgt 300 Tonnen. Ihre Treibstofftanks können 180 000 Liter aufnehmen. Die 90 Meter lange und 16 Meter hohe Boeing wird mit fünf Fahrwerkeinheiten zu vier Rädern ausgerüstet, sie besitzt somit zwanzig Räder. Und etwas Besonderes: die Aussenflügel können nach dem Start eingeschwenkt werden, damit der Luftwiderstand beim Schnellflug vermindert wird. Sie wird voraussichtlich 1974 in Betrieb kommen. Das Stück kostet 170 Millionen Franken.

September

21	Sonntag Eidg. Bettag
22	Montag
23	Dienstag
24	Mittwoch
25	Donnerstag
26	Freitag
27	Samstag

Fair bedeutet im Englischen ehrlich, anständig, ritterlich. *Fair-play* ist ehrliches Spiel.



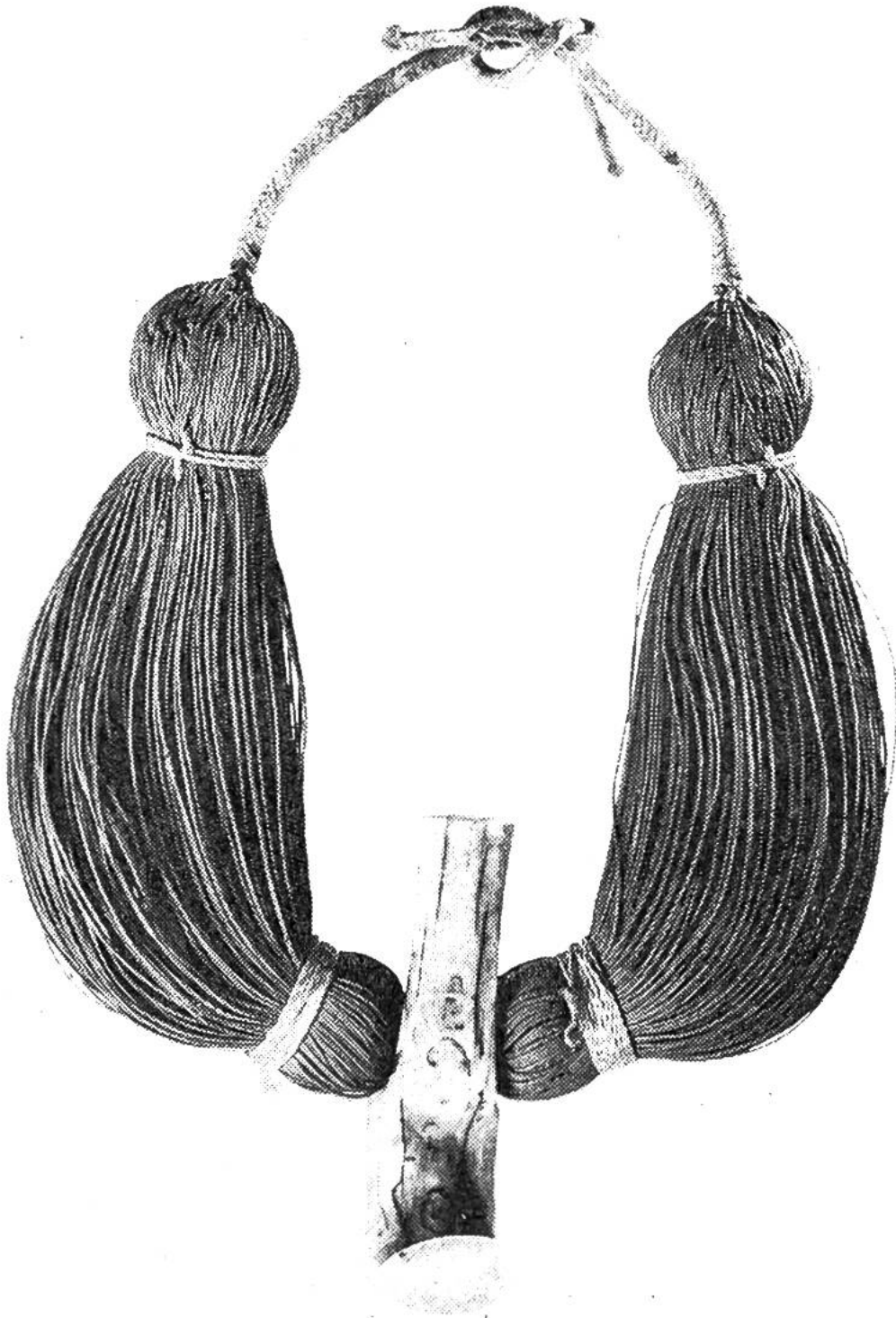
Spräggele in Ottenbach ZH

Am Abend des zweiten Freitags im Dezember tauchen in den Strassen von Ottenbach gar merkwürdige Fabelwesen auf: Die «Spräggele» oder «Schnabelgeissen» gehen im Dorfe um. Burschen hüllen sich in Leintücher, auf einem Gestell den hölzernen Tierkopf tragend: eine Art Ziege mit Hörnern, aber auch mit langem Schnabel, der sich bewegen lässt und dabei laut klappert. Sie werden von einem Führer geleitet, der mit langer Peitsche für Ordnung zu sorgen hat – dennoch gelingt es den ungeheuerlichen Geschöpfen natürlich immer wieder, mit ihrem Schnabel auf die Kinder loszufahren und sie zu packen.

September/Oktober

28	Sonntag
29	Montag
30	Dienstag
1	Mittwoch
2	Donnerstag
3	Freitag
4	Samstag

Ein *Gag* ist ein Witz oder ein Trick. Im Theater oder im Film wird ein lustiger, origineller, effektvoller Einfall mit Gag bezeichnet.



Kopfschmuck von den Sandwich-Inseln, Hawaii

Hunderte aus Menschenhaar geflochtene Schnürchen bilden eine Art Krone. Das Mittelstück besteht aus einem Narwalzahn. Diese Walart besitzt folgende Eigentümlichkeit: Der linke obere Eckzahn erreicht eine übermässige Länge von bis zu 2,5 Meter. Derjenige unseres Kopfschmuckes wurde zersägt und misst noch 15 Zentimeter. Haare und Zähne sind Symbole der Kraft und für die Häuptlinge bestimmt.

Oktober

5 Sonntag

6 Montag

7 Dienstag

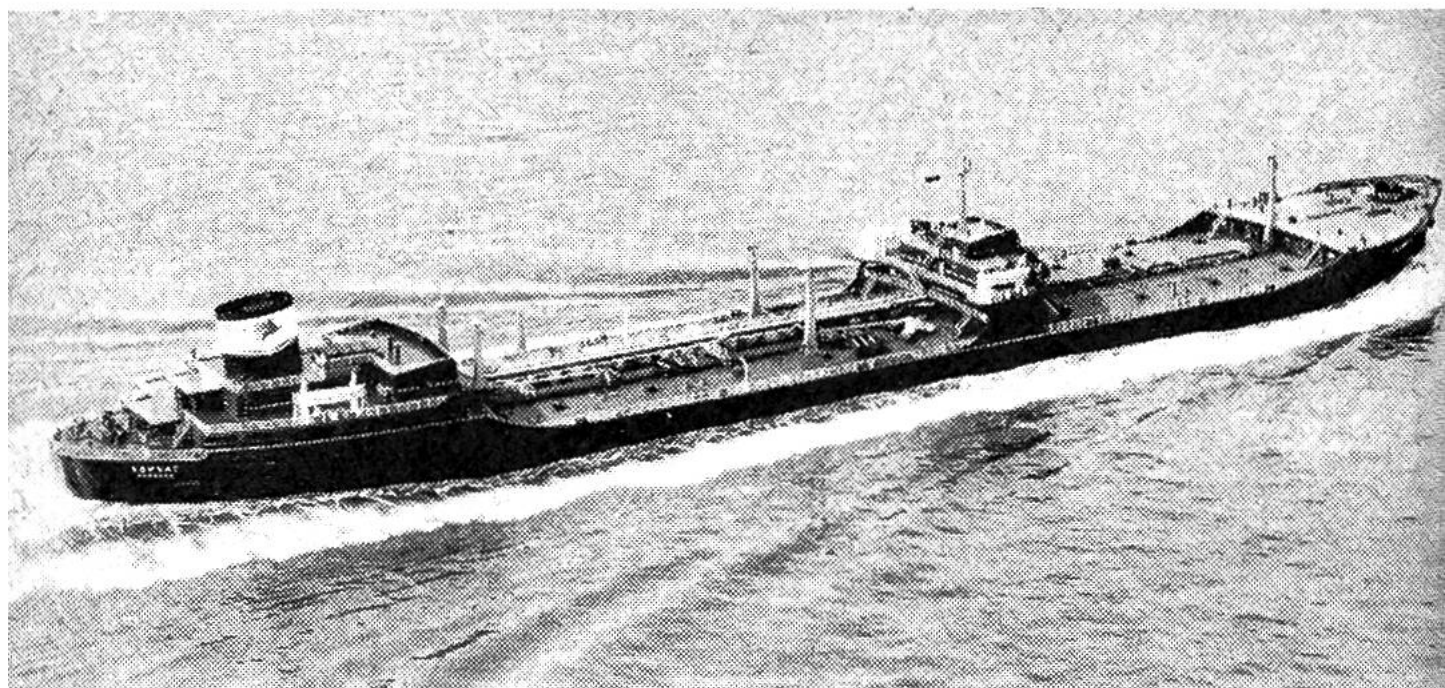
8 Mittwoch

9 Donnerstag

10 Freitag

11 Samstag

Sondieren heisst französisch prüfen, untersuchen. Mit einer *Sonde* untersucht der Arzt Wunden. Die Raum-Sonde untersucht die Verhältnisse auf fremden Planeten.



Tanker

Zu den unentbehrlichsten Schiffen gehören die Tanker, denn sie bringen die für die moderne Industrie so wichtigen flüssigen Brennstoffe so nahe als möglich zu den Verbrauchszentren, denkt nur an das Benzin! Die ersten Tankschiffe liefen vor rund 70 Jahren von Stapel, sie hatten eine Tragfähigkeit von 3000 bis 15000 Tonnen. Heute fahren Schiffe bis 150000 Tonnen, und es bestehen Pläne für Tanker mit mehr als 200000 Tonnen Tragfähigkeit. Ihre Länge wird über 300 Meter betragen. Diese sehr schlanken Schiffe sind zu erkennen an der über die ganze Länge des Decks führenden Aluminiumlaufbrücke. Darunter liegt das Stahldeck mit einer Berieselungsanlage, den Rohrleitungen und den Anzapfstellen. Die Maschinenanlage ist nach achtern, das heisst nach hinten, verlegt. Besitzer der Tanker sind vor allem die Ölgesellschaften.

Oktober

12	Sonntag
13	Montag
14	Dienstag
15	Mittwoch
16	Donnerstag
17	Freitag
18	Samstag

Der *Sketch* ist eine Skizze oder ein Entwurf. Auf der Bühne ist er eine kurze Szene mit ironisch-witzigem Inhalt. Auf dem Höhepunkt, der *Pointe*, wird manchmal das Licht plötzlich gelöscht. Das nennt man einen Black-Out.



Am Neujahrstag 1834 beschlossen zwei junge Männer, in Winterthur eine Eisengiesserei zu errichten. Der ältere Johann Jakob zählte 28, der jüngere Salomon 25 Jahre. Ihr Vater war ein geschickter Drechsler und stellte oft für die Baumwollspinnereien hölzerne, mit Messing oder Eisen beschlagene Maschinenteile her. Die beiden Söhne lernten im Ausland die Geheimnisse des Eisengiessens kennen. Zu Hause prüfete der Vater nach Beobachtungen und Berichten der Söhne am Eisenguss herum, bis ihm ein reiner und weicher Guss gelang. Die neue Eisengiesserei hatte Erfolg. 1836 beschäftigte sie 12 Gesellen, heute sind im gleichen Werk in der Schweiz über 16000 Mitarbeiter tätig. Aus den bescheidenen Anfängen wuchs so ein Unternehmen heran, das für unser Land in aller Welt grosse Ehre einlegt. 1853 starb der 71jährige Vater.

Johann Jakob Sulzer

Oktober

19	Sonntag
20	Montag
21	Dienstag
22	Mittwoch
23	Donnerstag
24	Freitag
25	Samstag

Der *Helikopter* (nicht Heliokopter!), ist der Hubschrauber. helis = die Schraube. Er wird von einem bis mehreren waag-rechten Propellern, Rotoren, getragen.

Schachtelhalme

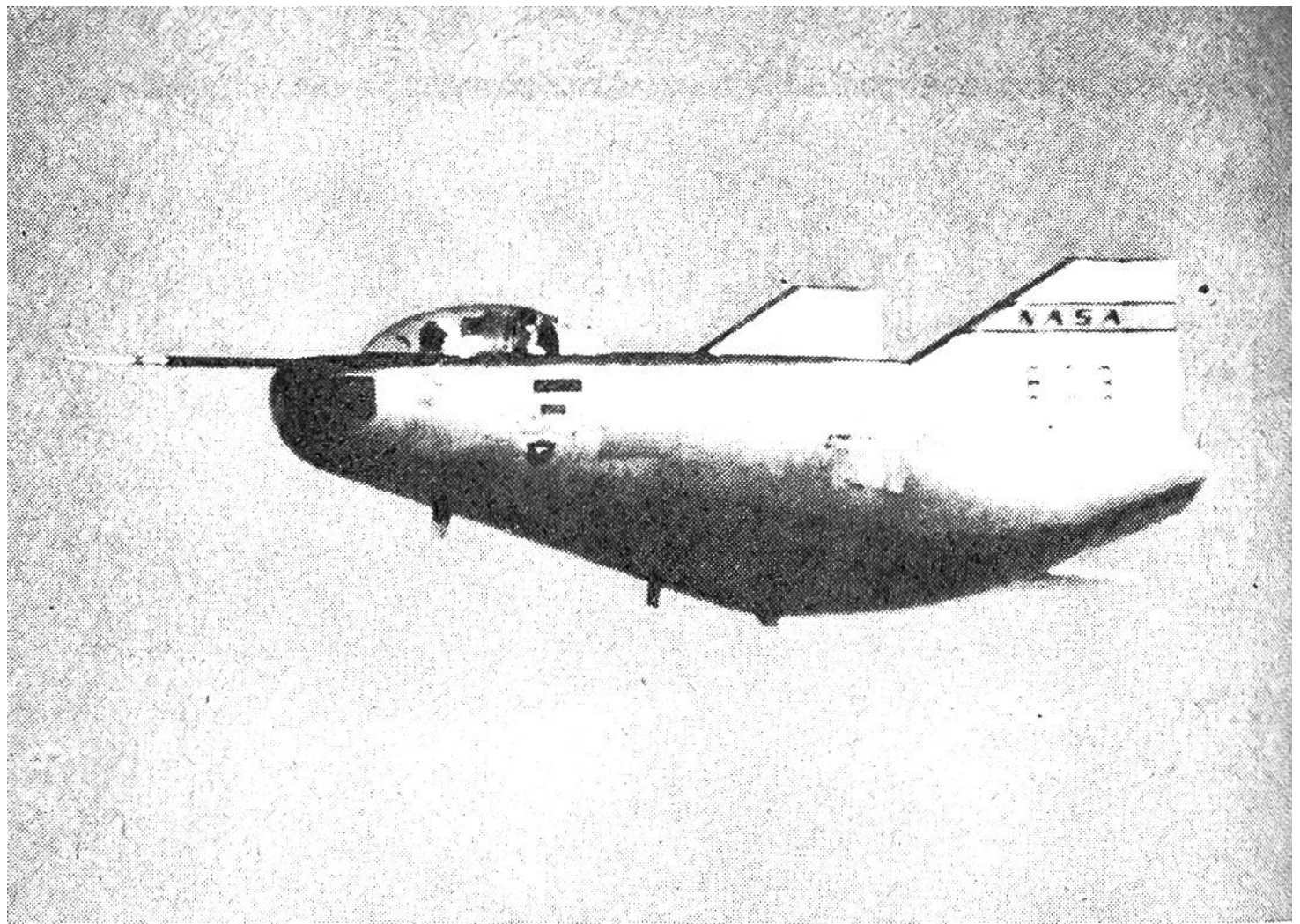


Sie tragen zwar keine Blüten, aber im Frühjahr erscheinen auf einem blattlosen Stengel bräunliche Sporenähren. Wir sammeln etwas von dem austretenden Staub in einem Pillenröhrchen. Mit einem Pinsel bringen wir eine kleine Probe davon unter das Schulmikroskop. An den kugeli- gen Körnern sind vier schmale Bänder festgewachsen. Wenn wir das Präparat leicht behauchen, rollen sie sich blitzschnell zusam- men und strecken sich gleich dar- auf wieder. Sie reagieren auf die Feuchtigkeit in der Luft. Mit die- sen Armen halten sich mehrere Sporen aneinander fest. Daher muss nie ein Schachtelhalm allein auskeimen. Dies ist für die weitere Fortpflanzung wichtig.

Oktober/November

26	Sonntag
27	Montag
28	Dienstag
29	Mittwoch
30	Donnerstag
31	Freitag
1	Samstag

Der *Match* ist ein Wettspiel oder ein Wettkampf.



Raumgleiter

Dieser Flugkörper ist ein flügelloser Raumgleiter. Er heisst M2-F2 und wurde in den Northrop-Werken in den USA hergestellt. Auch ohne Flügel gleitet dieser Körper, der die Form eines halben Kegels besitzt, sanft zur Erde zurück. Der Pilot kann den 3600 Kilo schweren und 7 Meter langen Raumgleiter mittels Rudern steuern. Also ein kleines, niedliches Ding, das aber für gewagte Experimente und Raumflüge dienen wird. Eines Tages werden ähnliche, aber mit Raketentriebwerken ausgerüstete Raumgleiter Besatzungen und Nachschub zwischen der Erde und umlaufenden Raumstationen befördern. Mit einer Serie von Hüpfen tauchen sie bei ihrer Rückkehr in die irdische Atmosphäre ein und werden dadurch in der Fahrt abgebremst. Sie können sodann wie Flugzeuge auf Flughäfen landen.

November

2 Sonntag

3 Montag

4 Dienstag

5 Mittwoch

6 Donnerstag

7 Freitag

8 Samstag

Synchronisieren (= gleichlaufend machen) heisst Wort und Bild im Tonfilm aufeinander zeitlich abstimmen. Einen Film in eine andere Sprache übertragen heisst ebenfalls synchronisieren.



Goldanhänger, eine kleine Maske darstellend, Kolumbien, Quimbaya-Kultur, Süden des Cauca-Tales

Vor der Eroberung war Kolumbien einer der hauptsächlichsten Goldproduzenten Amerikas. Die prächtigsten Goldarbeiten werden dem verschwundenen Volke der Quimbayas zugeschrieben. Diese Schätze wurden in schachtförmigen Gräben in der Nähe des Mittellaufes des Flusses Cauca gefunden.

Man nimmt an, dass die grossen Masken Bildnisse der mumifizierten Häuptlinge darstellen. Sogar Gegenstände des täglichen Gebrauchs, wie Angelhaken, waren aus Gold.

Als die ersten Conquistadores kamen, sahen sie einen mit Goldstaub bedeckten Prinzen. Sie nannten ihn «El dorado», den vergoldeten Mann, was in der Folge Anlass zu Goldgier und vielen Plünderungen gab.

November

9 Sonntag

10 Montag

11 Dienstag

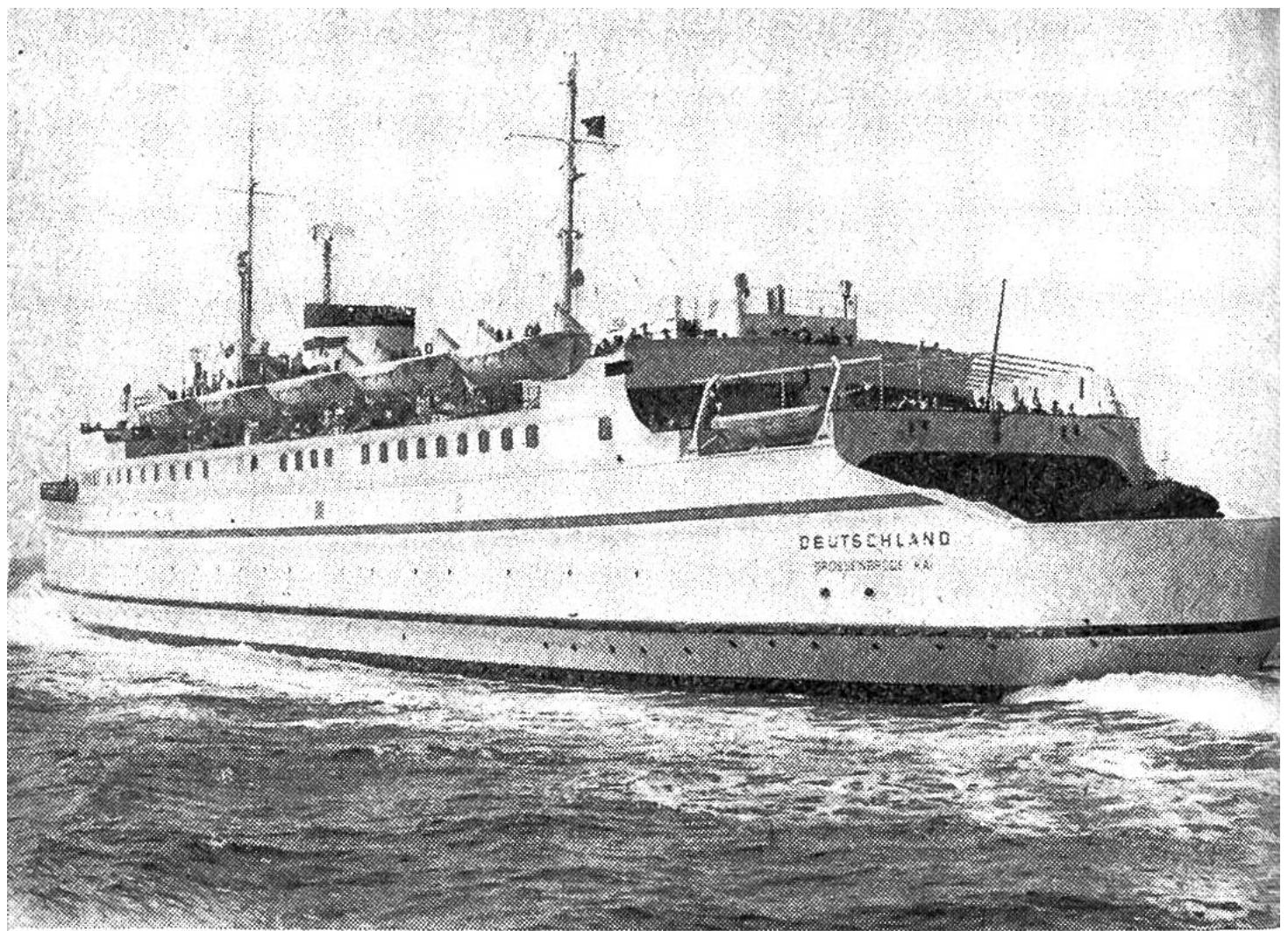
12 Mittwoch

13 Donnerstag

14 Freitag

15 Samstag

Die *Pipeline* ist eine Röhrenleitung, die Erdöl vom Erdölfeld zum Hafen bringt. Im Wallis gibt es Milch-Pipelines, die Milch von der Alp ins Tal leiten.



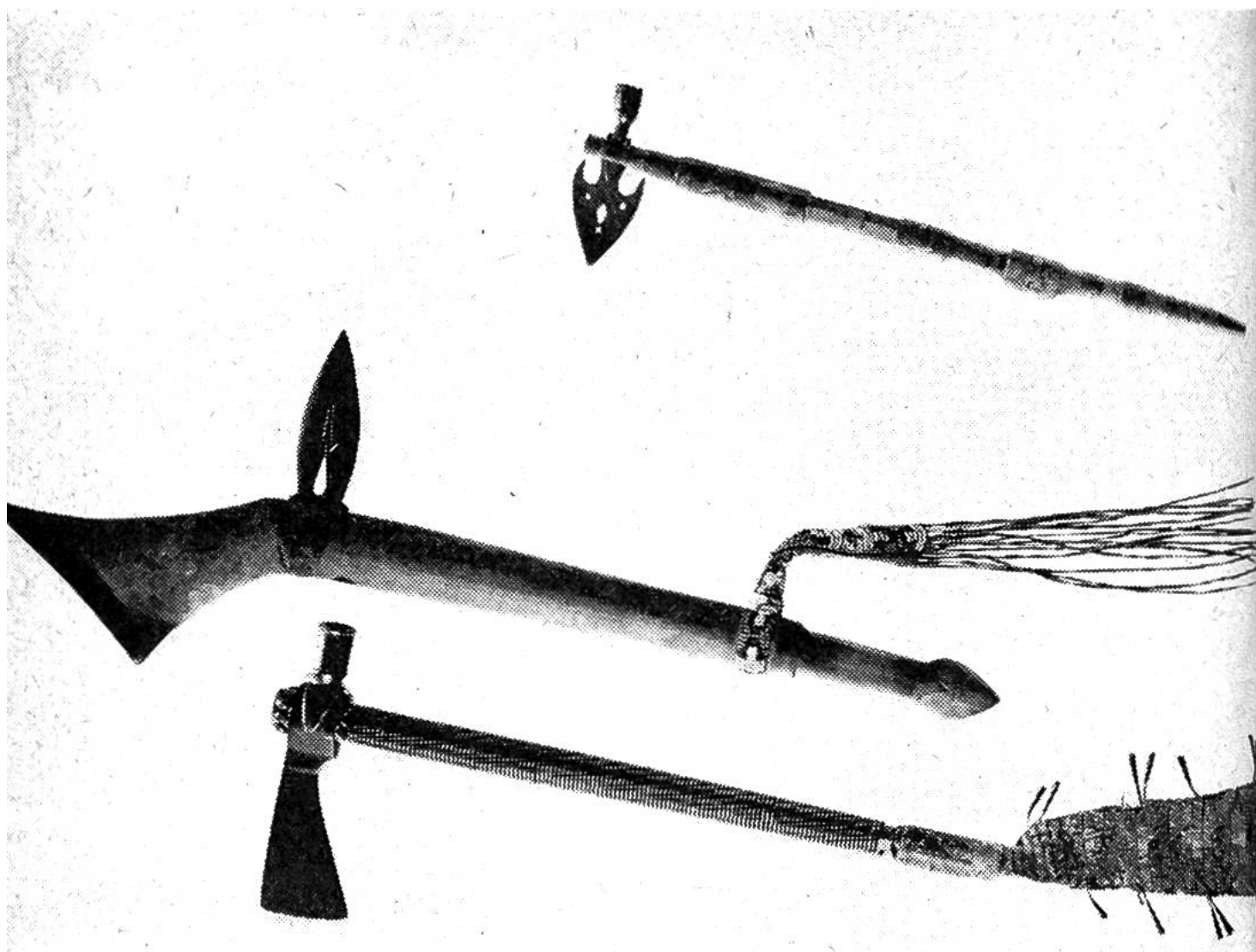
Fährschiff

Im Bahnhof von Basel stehen täglich Züge, die als Ziel die dänische Hauptstadt Kopenhagen angeben. Wie ist das möglich? Ganz einfach: die Wagen werden auf einem Schiff über den Grossen Belt geführt. Ähnliche Fährschiffe gibt es zwischen verschiedenen Meerengen und auf grossen Seen, so auf dem Bodensee; sie sind mit modernsten Navigationsinstrumenten und starken Motoren ausgerüstet. Da die Autos und die Züge so rasch als möglich aufgenommen werden müssen, sind in jedem Hafen bestimmte Ladebrücken erforderlich. Das Schiff wird dabei «in die Zange» genommen und festgehalten. Dann fahren bis zu 100 Autos und bis zu 10 Personen- oder 34 Güterwagen auf das Deck. Die Gewichtsverteilung wird durch eingebaute Ballasttanks ausgeglichen. Rasch erfolgt das Übersetzen, und die gewohnte Fahrt kann fortgesetzt werden.

November

16	Sonntag
17	Montag
18	Dienstag
19	Mittwoch
20	Donnerstag
21	Freitag
22	Samstag

Die *Gage* ist das Gehalt eines Künstlers, vor allem von Schauspielern und Artisten.



Tomahawks (sprich: Tomihook), ein Algonkin-Wort, worin der Begriff «Hammer» steckt. Eine der Formen ist eine Art Hacke mit Steinklinge. Weitverbreitet war eine Art gebogenes Holzschwert, das am vorderen Ende sich allmählich verdickte, früher zuweilen durch einen spitzen Stein verstärkt, später durchwegs mit eiserner oder bronzener Spitze, wie unser mittleres Stück es zeigt, bei dem noch Griff und Ende durch Blechplatten kaschiert sind. Verziert wurden die sowohl in Kampf wie Zeremonien gebrauchten Tomahawks mit Federn und Lederlaschen, die mit Schutzsymbolen bestickt waren. – Die Klingen der sogenannten Pfeifentomahawks lieferten weisse Händler, indianisch sind nur die Stiele, die man mittels eines glühenden Drahtes durchbohrte, um aus dem Kopf rauchen zu können. Stück unten: anglikanische Form; oben: französische Form.

November

23 Sonntag
24 Montag
25 Dienstag
26 Mittwoch
27 Donnerstag
28 Freitag
29 Samstag

Snob ist eine englische Abkürzung des lateinischen «sine nobilitate» = ohne Adel. Ein Snob ist ein Wichtigtuer, der sich gerne vornehm aufführt und gelehrt tut, ohne es zu sein.



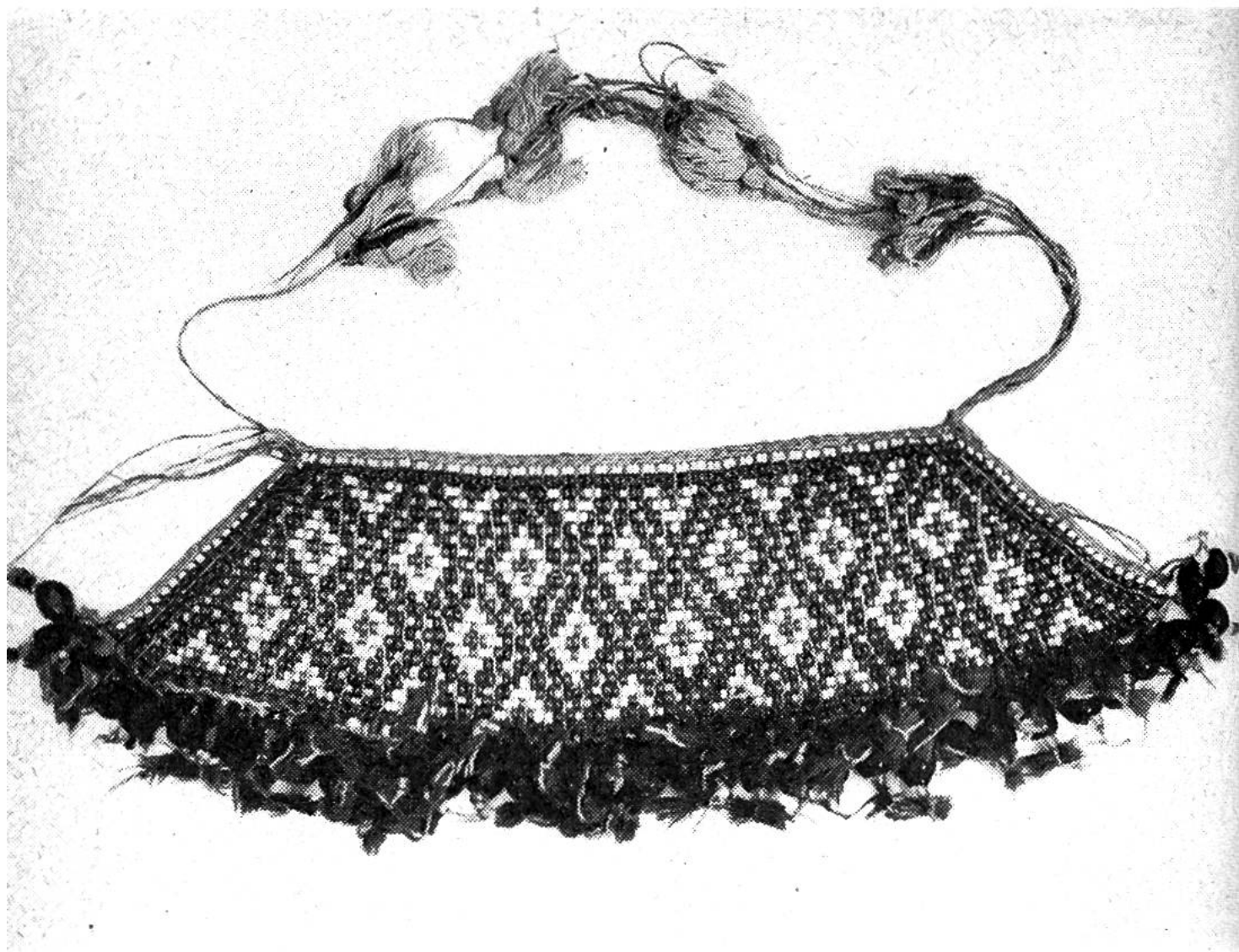
Achetringele in Laupen

Unter höllischem Lärm bewegt sich in jeder Silvesternacht der Zug der Knaben durch das Städtchen Laupen: Die Buben «achetringele» (= hinunterschellen) das alte Jahr mit Kuhglocken und Treicheln. Ältere Burschen begleiten den Zug als «Besenmänner». Auf eine lange Stange haben sie einen Besen gebunden, den sie in die Brunnen tauchen und damit vor allem auf die Zuschauerinnen losgehen. Erschreckend wirken sie tatsächlich in ihren langen Fellen mit den schauerlichen Holzmasken! Schweinsblasen vervollständigen das Tenue. So geht dieser Zug vom Schloss herab wie ein Spuk durchs Städtchen, gleichsam alles übriggebliebene Übel des verflossenen Jahres mit sich hinwegreissend.

November/Dezember

30	Sonntag
1	Montag
2	Dienstag
3	Mittwoch
4	Donnerstag
5	Freitag
6	Samstag

Manöver = Wendung, Kunstgriff. Im Militär bedeutet es Truppenübungen, bei denen die Beweglichkeit der Truppe geschult wird.



Kleiner Lendenschurz, verziert mit vielfarbigen Perlen, hergestellt von Indianerinnen des Chaco-Gebietes, Brasilien

Der Chaco befindet sich zwischen dem Mato Grosso und der argentinischen Pampa und war von zahlreichen Stämmen bewohnt, die jetzt am Aussterben sind oder assimiliert werden. Dieser Schurz ist eine Perlenstickerei auf feinem Netz. Die Frauen verwenden die Filet-Technik, um Kleider, Kopf- und Halsschmuck, Taschen und Tabakbeutel anzufertigen. Vor der Eroberung Lateinamerikas benützte man Kauris (kleine Muscheln), um die schönsten Stücke zu verzieren. In der Folge führten die Missionare die Verwendung von Glasperlen ein, was die feine geometrische Verzierung dieses Schurzes ermöglichte.

Dezember

7 Sonntag

8 Montag

9 Dienstag

10 Mittwoch

11 Donnerstag

12 Freitag

13 Samstag

Konsonanz – Dissonanz. «sonare» heisst italienisch klingen. Eine Dissonanz ist ein Klang, der für unsere Ohren fremd, hart oder gar falsch tönt und sich dann in einem Wohlklang, einem Zusammenklang, eben der Konsonanz, auflöst.



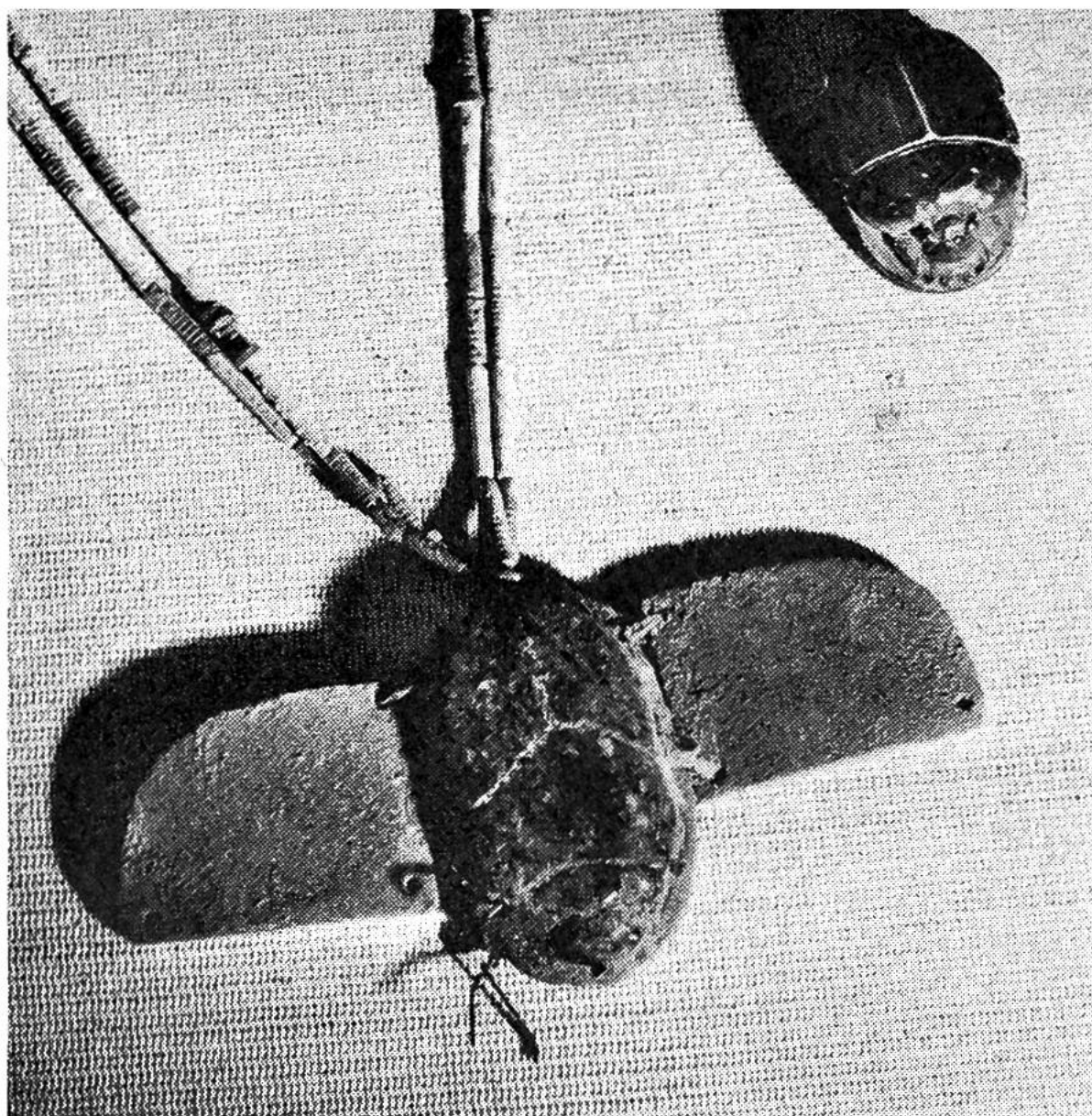
Passagierschiff

Zu den Träumen von uns Zentraleuropäern gehört eine Fahrt auf hoher See mit einem grossen Passagierschiff. Diese sind schwimmende Städte, stehen den Gästen doch Bibliotheken, Bars, Kinos, Läden, Tennisplätze, Schwimmb Becken usw. zur Verfügung. Die reinen Passagierschiffe sind leicht zu erkennen. Sie haben lange durchlaufende Deckaufbauten und zahlreiche Rettungsboote. An Stelle der früheren drei bis vier Schornsteine erheben sich heute deren einer bis zwei. Ein weiteres Merkmal ist die geringe Zahl der Deckkräne und Ladebäume. Wichtig ist die Deckeinteilung: zuoberst mit Rettungsbooten und Kommandobrücke das Boots- oder Sportdeck, dann Sonnen-, Promenaden-, Brücken- oder Ober-, Haupt-, Zwischen-, Unter-, Wohnungs- und Tankdeck. Auf all diesen Schiffsstockwerken leben bis 2000 Fahrgäste und 1000 Mann Besatzung; es bestehen Pläne für Passagierschiffe mit 6000 Gästen und 1350 Mann Besatzung!

Dezember

14	Sonntag
15	Montag
16	Dienstag
17	Mittwoch
18	Donnerstag
19	Freitag
20	Samstag

Autor ist lateinisch und steht für Verfasser, für Schriftsteller, für den Urheber von Werken.



Toten-Skarabäus aus dem alten Ägypten, Neues Reich

Der an einer Perlenkette angehängte Skarabäus (Pillendreher, Mistkäfer) ist aus türkisfarbener Fayence und trägt zu beiden Seiten die Flügel des Falken. Man legt ihn der Mumie als Talisman auf die Brust. Oft trägt er auf der Rückseite das Kapitel XXX des Totenbuches, wo genau beschrieben ist, welchen Dienst man von diesem magischen Herzen bei der Auferstehung erwartet: «Oh, mein Herz, Innerstes meines Wesens, erhebe dich nicht als Zeuge gegen mich vor dem Gericht! Denn du bist der Gott, der in meinem Leibe wohnt, mein Schöpfer, der meine Glieder belebt.»

Der kleine Skarabäus wurde in Theben auf der Mumie eines Beamten des Neuen Reiches gefunden. Er ist aus einem braunschwarzen Stein geschnitten.

Dezember

21	Sonntag
22	Montag
23	Dienstag
24	Mittwoch
25	Donnerstag Weihnacht
26	Freitag
27	Samstag

Ein *Foul* begeht ein Spieler, wenn er den Gegner rempelt, stösst, ihm ein Bein stellt oder andere Grobheiten begeht.



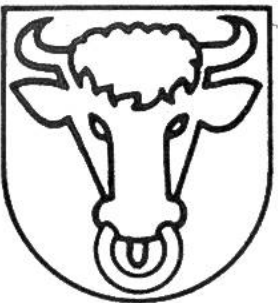
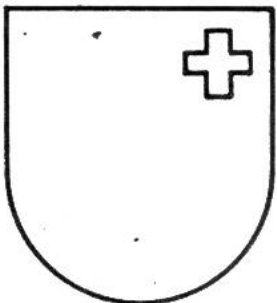
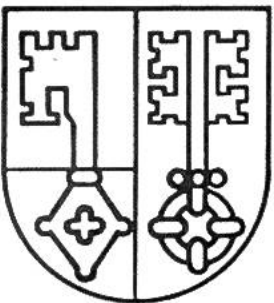
Silvesterkläuse in Urnäsch

Am Silvestermorgen werden die Bewohner von Urnäsch durch den Klang von Schellen und Glocken aus dem Schlaf gerissen. Im Dorfe ziehen «Rollenkläuse» (sie gelten als «Wybervölcher») mit Pferdeschellen und «Schellenkläuse» (diese gelten als «Mannevölcher») mit Kuhglocken umher. Unheimlich und originell zugleich wirken sie in den langen Hemden, die mit alten Tuchfetzen, Wollfäden und künstlichem Laub besetzt sind. An einem langen Stock tragen sie eine Schachtel oder Büchse, worin sie ihre Gaben sammeln, die sie sich durch Lärm und Tanz vor den Häusern zusammenbetteln. Deswegen sollen früher oft arme Leute nach Urnäsch zum Klausen gekommen sein, durften sie doch hier reichen Lohn erwarten!

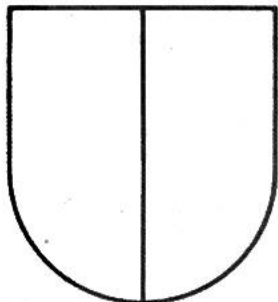
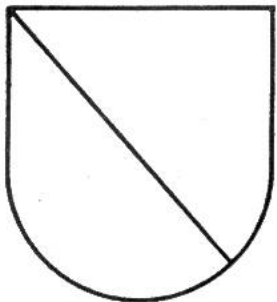
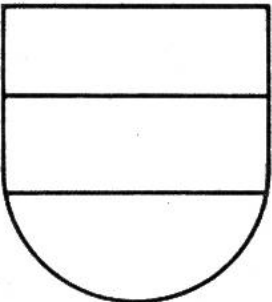
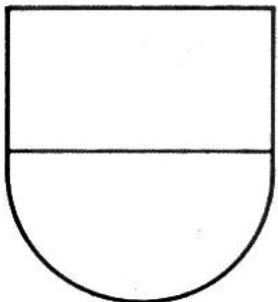
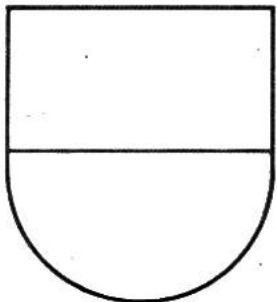
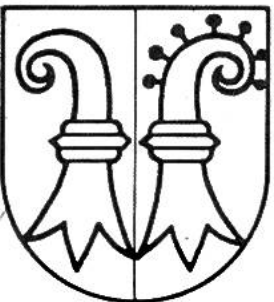
Dezember

28 Sonntag
29 Montag
30 Dienstag
31 Mittwoch

Fungieren heisst lateinisch ein Amt versehen, eine Tätigkeit ausüben. *Funktionäre* sind im Sport Leute, die mithelfen, einen Wettkampf durchzuführen, selber daran aber nicht teilnehmen.

Uri
1291Schwyz
1291Unterwalden
1291

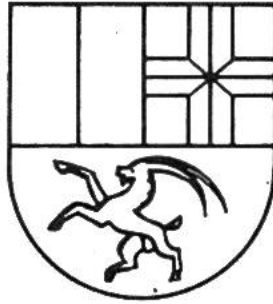
Die drei Waldstätte

Die acht alten Orte
1332-1481Luzern
1332Zürich
1351Glarus
1352Zug
1352Bern
1353Freiburg
1481Solothurn
1481Basel
1501Schaffhausen
1501Appenzell
1513Die dreizehn alten
Orte
1513-1803Bund der neunzehn
Kantone
1803-1815

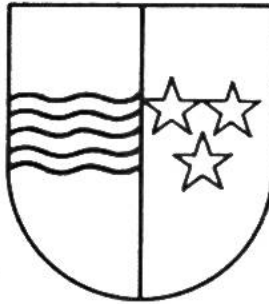
St. Gallen
1803



Graubünden
1803



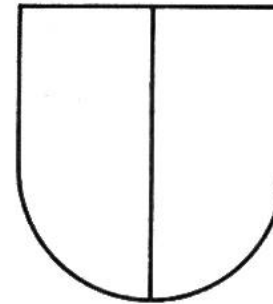
Aargau
1803



Thurgau
1803



Tessin
1803



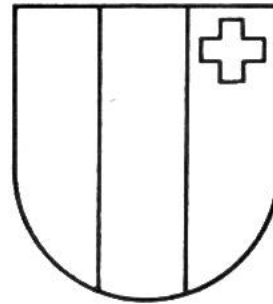
Waadt
1803



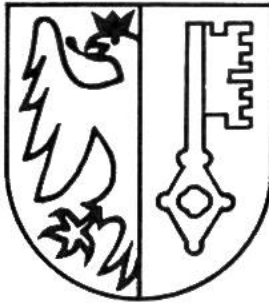
Wallis
1815



Neuenburg
1815



Genf
1815



Die Schweizerische
Eidgenossenschaft
der zweiundzwanzig
Kantone seit 1815

Vom Dreiländerbund zur Eidgenossenschaft der 22 Kantone

Stundenplan

[illegible]

Stundenplan

Zeit	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag

Notizen:
